

Angebote und Veranstaltungen 2015

Inhalt

Angebote für Kinder und Jugendliche	S. 3
Ausstellungen	S. 14
Außer Haus	S. 19
Beratungsangebote	S. 24
Bildungsangebote	S. 26
Dorffest	S. 30
Geschichtswerkstatt	S. 32
Hilfe für Geflüchtete	S. 34
Kreativangebote	S. 35
Sport und Gesundheit	S. 37
Sprachcafé Polnisch	S. 41
Politikstammtisch	S. 47
Mittwochsalon.....	S. 48
Unterhaltung	S. 53
Weihnachten und Ostern	S. 60
Städtebauliche Ortsteilentwicklung	S. 62
Ehrungen und Würdigungen	S. 68

Angebote für Kinder und Jugendliche

Schülerclub

12.01.2015

Schließzeiten im Schülerclub Februar 2015

vom 2.2. bis 20.2.2015 findet kein Schülerclub statt. Am Montag, 23.2.2015, seid ihr wieder herzlich im Schülerclub willkommen.

Vom 10.2. bis 14.2.2015 wird von 14 bis 19 Uhr der Spielwagen in Heinersdorf sein

09.03.2015

Schülerclub in den Osterferien 2015

Liebe Eltern,

in der Zeit vom 30.3. bis 12.4.2015 hat der Schülerclub folgende Angebote:

- Montag, 30.3., Ausflug zur Naturschutzstation Malchow
Vom Korn zum Keks: Getreidesorten kennenlernen, mahlen und Plätzchen backen.
Treffpunkt: 10 Uhr am Schülerclub, Kosten 1,50 EUR, vorherige Anmeldung erforderlich
- Dienstag, 1.4., Schülerclub in Heinersdorf, 13-17.30 Uhr
- Mittwoch, 2.4., Schülerclub in Heinersdorf, 13-17.30 Uhr
- Donnerstag, 3.4., Ausflug zur Naturschutzstation Malchow
Wandertag: wandern, beobachten, picknicken und spielen.
Treffpunkt: 9 Uhr am Schülerclub, vorherige Anmeldung erforderlich
- Freitag, 4.4., Feiertag, der Schülerclub ist geschlossen
- Montag, 6.4., Feiertag, der Schülerclub ist geschlossen
- Dienstag, 7.4., Schülerclub in Heinersdorf, 13-17.30 Uhr
- Mittwoch bis Freitag, 8.4.-10.4., Ferienfahrt des Schülerclubs zur Jugendherberge am Liepnitzsee, vorherige Anmeldung erforderlich

Die Ausflüge enden immer gemeinsam am Schülerclub in Heinersdorf in der Romain-Rolland-Straße. Die Kinder gehen nach der Rückkehr vom Ausflug allein vom Schülerclub nach Hause.

Der Verein weist darauf hin, dass die Teilnahme an den Ausflügen auf eigene Gefahr geschieht. Jegliche Haftung gegenüber den Aufsichtspersonen oder

dem Verein ist ausgeschlossen. Die Kinder müssen den Anweisungen der begleitenden Aufsichtspersonen Folge leisten.

Leitung: Karoline Kuzera

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

16.06.2015

Informationen für Eltern zum Sommerprogramm 2015 im Schülerclub

Liebe Eltern,

in der Zeit vom 20.7. bis 28.8.15 hat der Schülerclub folgende Öffnungszeiten:

- Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 12 - 17 Uhr
- Dienstag: Ausflugstag für Schülerinnen und Schüler (vorherige Anmeldung erforderlich)
- Der Schülerclub ist von 12.8. - einschließlich 17.8.15 geschlossen. Am Freitag, den 28.8.15 ist der Schülerclub ebenfalls geschlossen.

Der Schülerclub der Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V. bietet in der Sommerferienzeit 2015 jeden Dienstag einen Ausflug an, der von Karoline und Malte aus dem Schülerclub begleitet wird.

Ich bitte Sie, sich die Angebote mit ihrem Kind anzuschauen und zu überlegen, an welchem Ausflug Ihr Kind teilnehmen möchte. Bitte kreuzen Sie die entsprechenden Ausflüge an und geben Sie uns die Anmeldung unterschrieben zurück. Die Anmeldung ist verbindlich, da wir uns bei einigen Ausflügen vorab als Gruppe anmelden müssen.

Die Ausflüge enden immer gemeinsam am Schülerclub in Heinersdorf in der Romain-Rolland-Straße. Leider kann ich vorab nicht sagen, wann wir wieder zurück sind. Die Kinder gehen nach der Rückkehr vom Ausflug allein vom Schülerclub nach Hause.

Bitte geben Sie Ihrem Kind am Ausflugstag das Eintrittsgeld, das Fahrgeld und Verpflegung mit, sonst können die Kinder nicht mitkommen. Die Ausflüge sind ein zusätzliches Angebot der Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V. und können nicht durch den Verein finanziert werden.

Der Verein weist darauf hin, dass die Teilnahme an den Ausflügen auf eigene Gefahr geschieht. Jegliche Haftung gegenüber den Aufsichtspersonen oder dem Verein ist ausgeschlossen. Die Kinder müssen den Anweisungen der begleitenden Aufsichtspersonen Folge leisten.

Bitte geben Sie die Anmeldung bis Montag, 13. Juli 2015, unterschrieben an mich oder die Mitarbeiter im Nachbarschaftshaus zurück.

Ich freue mich auf eine schöne Ferienzeit mit Ihren Kindern.

Herzliche Grüße
Karoline Kuzera
Leiterin des Schülerclubs

Alle Angebote im Überblick:

- 21. Juli: **Besuch des Strandbades Orankesee**
Treffpunkt 10 Uhr am Schülerclub, Eintritt 2,80 EUR, Fahrtkosten 3,20 EUR
Alternative bei Regen:
Besuch des Naturkundemuseums, Treffpunkt 10 Uhr am Schülerclub,
Eintritt 3 EUR, Fahrtkosten 3,20 EUR
- 28. Juli: **Besuch im Kletterpark Jungfernheide**
Treffpunkt 9:30 Uhr am Schülerclub, Eintritt 10 EUR, Fahrtkosten 3,20 EUR
Alternative bei Regen:
Besuch und Führung im Mach-mit-Museum Prenzlauer Berg, Treffpunkt
10 Uhr am Schülerclub, Eintritt 4 EUR, Fahrtkosten 3,20 EUR
- 4. August: **Besuch des Tierparks Berlin-Friedrichsfelde**
Treffpunkt 10 Uhr am Schülerclub, Kosten 3,50 EUR, Fahrtkosten 3,20 EUR
Alternative bei Regen:
Besuch des Naturkundemuseums, Treffpunkt 10 Uhr am Schülerclub,
Eintritt 3 EUR, Fahrtkosten 3,20 EUR
- 11. August: **Besuch Science Center Spectrum Technik Museum**
Treffpunkt 9:30 Uhr am Schülerclub, Eintritt 2 EUR, Fahrtkosten 3,20 EUR
- 18. August: **Ausflug zum Tempelhofer Feld**
Treffpunkt 10 Uhr am Schülerclub, Eintritt kostenlos, Fahrtkosten 3,20 EUR
Alternative bei Regen:
Labyrinthmuseum, Kinder machen Stadt, Treffpunkt 10 Uhr am
Schülerclub, Kosten 4 EUR, Fahrtkosten 3,20 EUR
- 25. August: **Bogenschießen auf dem Abenteuerspielplatz Moorwiese**
Treffpunkt 12.45 Uhr am Schülerclub Kosten 2,00 - 4,00 Euro (abhängig
von der Gruppengröße), Fahrtkosten 3,20 EUR

20.09.2015

Zirkusprojekt im Schülerclub

In einer Zirkus-Projektwoche werden die Kinder ihre künstlerischen Fähigkeiten an ein oder zwei circensischen Requisiten erproben.

Zur Darstellung der verschiedenen Möglichkeiten geben zwei Zirkus-Pädagoginnen am Beginn der Woche eine Kostprobe ihrer Zirkuskünste.

Gleichzeitig gestalten die Kinder ihre eigene Zirkusnummer und erarbeiten gemeinsam mit den anderen Teilnehmern eine Zirkusshow. Die Kinder haben

während des Projektes die Möglichkeit folgende Bewegungserfahrungen zu erlernen: Jonglieren, Clownerie, Bodenakrobatik, Balancieren auf Kugeln oder Rola Rola, Drahtseil, Rope-Skipping, Luftakrobatik am Trapez oder Vertikaltuch. Am Ende der Woche findet eine Abschlussshow zu dem Thema der Projektwoche statt.

Das Projekt wird geleitet von Anna Förster, Zirkuspädagogin und Artistin.

**Die Zirkuswoche findet statt: 26.10 - 30.10.2015, täglich von 10 bis 16 Uhr,
Artistenraum Bernkastelerstrasse 7, 13088 Berlin**

Der Verein weist darauf hin, dass die Teilnahme an den Ausflügen auf eigene Gefahr geschieht. Jegliche Haftung gegenüber den Aufsichtspersonen oder dem Verein ist ausgeschlossen. Die Kinder müssen den Anweisungen der begleitenden Aufsichtspersonen Folge leisten.

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag: 20 Euro pro Woche

Leitung: Karoline Kuzera, Anna Förster

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Das Projekt wird durch Mittel des Bezirksamtes Berlin-Pankow finanziert.

13.10.2015

Graffiti-Projekt

In der Woche vom 19. bis 23.10.2015 haben die Kinder vom Schülerclub Heinersdorf eine Blechwand in der Tino-Schwierzina-Straße mit Graffiti gestaltet.

Gegenüber der Wasserturmschule direkt am Ortseingang von Heinersdorf befindet sich eine rostige Blechwand. Das daneben liegende Kastanienwäldchen wird derzeit von unserem Verein neu gestaltet. Dabei kam die Idee, die Blechwand mit Graffiti zu verschönern. Nachdem wir mit dem Eigentümer des Grundstückes gesprochen haben konnten wir in die Planung gehen...

Das Projekt wurde durch den Jugend-Demokratiefonds Berlin gefördert.

21.10.2015

Unterstützung für den Schülerclub

Seit dem Frühjahr 2015 platzt unser Schülerclub aus allen Nähten. Immer mehr Kinder besuchen ihn regelmäßig. Hinzu kommen Flüchtlingskinder, die bisher kein oder nur wenig Deutsch sprechen. Das ist eine große Herausforderung für uns. Dank der finanziellen Unterstützung des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes konnten wir für die nächste Zeit zwei weitere Jugendsozialarbeiter im Schülerclub einstellen, die unserer Schülerclubleiterin, Karoline Kuzera, tatkräftig zur Seite stehen werden.

Wir begrüßen ganz herzlich Yanna Löbig und Jacopo Lorenzi.

12.01.2015

Spielwagen

Liebe Kinder, liebe Schülerinnen und Schüler,

Ihr kennt ihn schon, den Spielwagen vom Netzwerk Spiel/Kultur. Auch 2015 wird er uns wieder in Heinersdorf besuchen. Wir freuen uns auf euren Besuch!

- 10. bis 14.2.2015
- 27. bis 31.10.2015
- jeweils 14 bis 19 Uhr
- Bolzplatz und Festwiese, Romain-Rolland-Straße, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: keine Kosten

Leitung: Netzwerk Spiel/Kultur

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Theater für Kinder

05.01.2015

Besuch im ATZE Musiktheater

"Das doppelte Lottchen" nach dem Kinderbuch-Klassiker von Erich Kästner.

Generationen von Kindern haben den Kästner-Roman nicht nur wegen des spannenden Inhalts sondern auch wegen Kästners faszinierendem Einfühlungsvermögen in die Psyche seiner jungen Hauptfiguren ins Herz geschlossen. Die Ausgangslage ist bestens bekannt: Zwei kleine Mädchen, die nichts voneinander wussten, stehen sich plötzlich in einem Ferienhaus

gegenüber und müssen feststellen, dass sie sich gleichen wie ein Ei dem anderen. Die beiden Mädchen beschließen, dem Geheimnis ihrer Ähnlichkeit auf den Grund zu gehen: Luise fährt als Lotte nach München zurück und Lotte als Luise nach Wien.

Für Kinder ab 8 Jahren, 120 Minuten, inkl. einer Pause.

Weitere Informationen: www.atzeberlin.de

Sonntag, den 11.1.2015, 16 Uhr, Treffpunkt ATZE Musiktheater, Luxemburger Straße 20, 13353 Berlin

Kostenbeitrag: 4,50 Euro pro Person

Anmeldung: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

18.03.2015

Ferien-Theater-Workshop für Grundschul Kinder 2015

Prinzessin Tausendschön und König Drosselbart

In ganztägiger Betreuung wird das Stück eingeübt, werden Bühnenbild und Kostüme gebastelt und genäht. Außerdem wird täglich ein gemeinsam zubereitetes Mittagessen angeboten. Am Ende des Workshops wird das Stück aufgeführt.

20.7.-24.7.2015, täglich 9-16 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung: B. Ellinger, 0176-234 399 53, kontakt@das-erlebnis-theater.de

Kostenbeitrag: bitte erfragen

Leitung: Beatrice Ellinger (Regisseurin, Theaterpädagogin) und Simone Schüppler (Bühnenbildnerin, Künstlerin)

Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche

17.03.2015

Kinderflohmarkt und Pflanzentausch Mai 2015

Kinder und Familien können einen Stand zum Tausch und Verkauf von Kindersachen, Spielzeug und Büchern mieten.

Wer Pflanzen tauschen möchte, kann Ableger, Stauden oder Samen aus seinem Garten mitbringen und diese gegen andere Pflanzen tauschen.

Samstag, 9.5.2015, 10-13 Uhr

Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung und Standgebühr für den Kinderflohmarkt: 4 Euro

Kinder- und Jugendprojekt 2015: „Entdecken und Erforschen“

Mit unserem diesjährigen Projekt "Entdecken und Erforschen" möchten wir Kinder und Jugendliche einladen, ihre Fähigkeiten auszuprobieren und Talente zu entdecken. Unsere niedrigschwelligen Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche, deren Hemmschwelle zu groß ist, allein etwas Neues zu entdecken bzw. denen es an Ideen und Angeboten mangelt.

Daher möchten wir kreative, wissenschaftliche, sportliche, künstlerische bis lebenspraktische Angebote machen. Unser Anliegen ist es, bei den Kindern und Jugendlichen Interessen jenseits von Computerspielen zu wecken, sie zu einer regelmäßigen Teilnahme an Kursen zu motivieren bzw. sie dabei zu unterstützen ein Hobby zu finden.

Diese Veranstaltungsreihe wurde von der AG Kinder und Jugend entwickelt und wird durch Mittel des Bezirksamtes Berlin-Pankow finanziert. Sie kann daher für alle Teilnehmer kostenlos angeboten werden. Davon ausgenommen sind Fahrtkosten und Eintrittspreise. Wir danken dem Bezirksamt Berlin-Pankow für die Unterstützung.

23.02.2015

Workshop Mein eigener Trickfilm

Unser diesjähriges Kinder- und Jugendprojekt "Entdecken und Erforschen" startet mit einem Ausflug in die Filmproduktion.

Wir besuchen das Museum für Film und Fernsehen am Potsdamer Platz. Nach einer kurzen Einführung in die Produktion des bewegten Bildes und die verschiedenen Trickfilmtechniken entwickeln wir ein Drehbuch zum eigenen Trickfilm und setzen es anschließend filmisch um. Der Trickfilm wird mit zweidimensionaler Legetricktechnik "Bild für Bild" (Stop-Motion-Technik) mit Hilfe einer Trickbox und einer digitalen Videokamera hergestellt und kann am Ende auf einem Stick mit nach Hause genommen werden.

Sonntag, 1.3.2015, Beginn Workshop: 12 Uhr

Treffpunkt: Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin

Im Anschluss an den Workshop kann noch individuell die Ausstellung "...und Action! Wie werden Film und Fernsehen gemacht?" besucht werden. Der Workshop ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet und dauert ca. 3 Stunden.

Kostenbeitrag: 5 Euro

Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

24.02.2015

Kurzfilmnachmittag

Film ab! Wir zeigen drei Kinder-Kurzfilme und ein Musikvideo, welche in den letzten Jahren entstanden sind. Diese Kurzfilme wurden teilweise von Kindern oder/und mit Kindern der Zukunftswerkstatt Heinersdorf gedreht.

Alle Darsteller und Filmteams werden dazu eingeladen. Anschließend wird es eine Gesprächsrunde über die einzelnen Schritte des Entstehens dieser Filme und deren Inhalte geben. Für Kinder ab 6 Jahre.

Folgende Kurzfilme werden gezeigt:

"Superschwein", gedreht von Kindern der Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V.

"Leben in einer anderen Welt", gedreht von Schülern einer Lebenskundegruppe

"Kriegskind", z.T. gedreht in Heinersdorf mit Heinersdorfer Kindern, Zoom Award Winner 2014, Best international Film

"Rap-Video", gedreht von den Kindern des Schülerclubs Heinersdorf

Samstag, 7.3.2015, 16 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung: nein

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

24.02.2015

Workshop Hip Hop

HipHop – schon mal ausprobiert? Kinder bekommen die Möglichkeit, HipHop kennenzulernen und auszuprobieren.

Sie erfahren die Unterschiede zwischen Breakdance und Streetdance und erlernen eine erste Bewegungsabfolge mit einer Breakdance-Einlage. Am Ende des Workshops wird eine kleine Choreografie erarbeitet. Für Kinder ab 9 Jahre.

Samstag, 18.4.2015, 11 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende

Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

19.03.2015

Besuch im Orbital

Abenteuer Raumfahrt!

Auf zur Familienmission im Raumfahrtzentrum Orbital im FEZ Berlin. Nach einem spannenden Gespräch über Raumfahrt und Astronomie können die Teilnehmer an den Trainingsgeräten ihre Kondition testen. Ein kurzer Film über das Leben der Astronauten auf der ISS (International Space Station) rundet das Angebot ab. Für Kinder ab 8 Jahre.

Sonntag, 31.5.2015, 11-13 und 13.30-15.30 Uhr, Treffpunkt: FEZ-Berlin, Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

19.03.2015

Kochkurs für Kinder

Kochen macht Spaß!

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Pankow können Kinder zusammen mit einem Experten Grundlagen der syrischen Küche erlernen. Gemeinsam werden die Speisen zubereitet und im Anschluss in gemütlicher Runde gegessen. Für Kinder ab 8 Jahre.

Samstag, 13.6.2015, 11-15.30 Uhr, Treffpunkt: Bildungszentrum am Antonplatz, Bizetstr. 27, 13088 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

19.03.2015

Streetart-Stencil-Workshop

Stencil ist das englische Wort für Schablone.

Das Sprühen von Schablonen ist eine der beliebtesten Techniken im Streetart-Bereich, wenn es also um Kunst auf der Straße geht. Schablonen haben viele Vorteile gegenüber klassischem Graffiti : Man kann sie immer wieder nutzen, kann sehr detaillierte Motive ausarbeiten, diese schnell anbringen und braucht dafür nur wenig Farbe. Dafür braucht es allerdings eine wesentlich bessere Vorbereitung. In diesem Workshop erfahren die Teilnehmer etwas über Graffiti und Streetart, wo es herkommt und welche Formen es gibt. Anschließend werden eigene Motive gesucht, als Schablonen geschnitten und einen Untergrund gesprüht; entweder auf Pappen/Papier, um die Motive zu Hause an die Wand zuhängen, auf Sticker, um die Motive verkleben zu können, oder auf Stoffe, wie zum Beispiel T-Shirts. Für Kinder ab 7 Jahre.

**Sonntag, 6.9.2015, 10–14 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112,
13089 Berlin**

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21
98 29 70

19.03.2015

Gläsernes Labor

Experimente ohne Ende!

Unter fachkundiger Anleitung können Kinder im Gläsernen Labor zu naturwissenschaftlichen Themen im Labor experimentieren. Verschiedene Experimente werden angeboten, z.B. DNA von Früchten bestimmen, Zellen in der Mundschleimhaut entdecken, Wunderkerzen unter Wasser ausprobieren... Für Kinder ab 8 Jahre.

**Sonntag, 11.10.2015, 13.30–15.30 Uhr, Treffpunkt: Gläsernes Labor, Campus
Berlin-Buch, Robert-Rössle-Str. 10, 13125 Berlin-Buch**

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21
98 29 70

19.03.2015

Workshop Filzen

Gemeinsam wollen wir Bälle, Schnüre, Schlangen, Überraschkugeln, Kastanien und Eicheln, Schlüsselbänder mit Anhänger, Äpfelchen, ... filzen. Filzen ist eine der ältesten textilen Handwerkskünste. Durch das Zusammenspiel von Wasser, Seife und Wolle entsteht aus losen Fasern ein dichtes Gewebe – Filz.

**Mittwoch, 28.10.2015, 14 - 17 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112,
13089 Berlin**

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21
98 29 70

19.03.2015

Workshop Beatboxing

Töne selber erzeugen!

Beatboxing – die Kunst, Geräusche und Rhythmen mit dem Mund zu kreieren. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Geräuschimitationen und Stimmefekte kennenzulernen und selber auszuprobieren. Für Kinder ab 9

Jahre.

Samstag, 7.11. und 14.11.2015, 10–14 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

18.10.2015

Workshop Comic- und Cartoonzeichnen

Aus den ersten lockeren Skizzen entstehen fertige Karikaturen.

Es werden Schritt für Schritt alle Tricks und Kniffe gezeigt. Neben der Vermittlung der Techniken und Grundlagen steht vor allem der Spaß an der eigenen Kreativität im Vordergrund. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte Papier und Bleistift (HB) mitbringen. Workshop für Kinder und Jugendliche.

Sonntag, 1.11.2015, 11–15 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

Kursleitung: Kemal Can, Comiczeichner

Ausstellungen

12.01.2015

Berliner Ansichten von Ralph Bergel

Was heißt das? Seit einigen Jahren wohnt Ralph Bergel in Berlin.

Das bedeutet auch ständiges Erkunden dieser faszinierenden Stadt. Natürlich immer mit der Kamera im Gepäck und mit dem Fahrrad – man sieht einfach mehr. Da gibt es auf der einen Seite die bekannten, bei Touristen auch sehr beliebten Bauwerke und auf der anderen Seite die Ansammlung von sehr vielen spannenden und interessanten Menschen. Dies sind natürlich Unmengen von Fotomotiven. Sicherlich sind, gerade was die Bauwerke betrifft, schon tausende Bilder gemacht worden. Dennoch ist es immer die subjektive Sicht auf die Dinge, welche auch altbekannte Motive wieder interessant erscheinen lässt.

**18.1.–28.2.2015, Mo–Fr, 10–18 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke,
Romain-Rolland-Straße 112**

Wir laden herzlich ein zur Eröffnung mit kleinem Sektempfang:

Sonntag, 18.1.2015, 17 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Ausstellung während der Kurszeiten nicht zu besichtigen ist.

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

20.02.2015

Ausstellung Surreale Welten

"Die Kunst entsteht von innen heraus." Das ist das Motto des in Berlin lebenden Malers Olaf Holder.

Bilder seiner surrealen Welten sind ab dem 8.3.2015 in einer Ausstellung in den Räumen des Nachbarschaftshauses Alte Apotheke zu sehen. Wir laden herzlich zur Eröffnung mit einem kleinen Sektempfang ein:

Sonntag, 8.3.2015, 17 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Ausstellungszeiten: 8.3. bis 30.4.2015, Mo–Fr, 10–18 Uhr
Kostenbeitrag: Spende erwünscht
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

01.04.2015

Fotoprojekt Heinersdorfer Botschaften

Fotoprojekt sucht Mitwirkende.

Der Mensch ist seit jeher das meistfotografierte Objekt, die Porträtfotografie so alt wie die Fotografie selbst. Ein Porträt des Menschen ist mehr als nur eine Momentaufnahme eines augenblicklichen Gemütszustandes. Es ist die fotografische Beschreibung von Charakter, Interessen und Werten eines Individuums. Solche Fotos sind Botschaften an die Betrachterinnen und Betrachter.

Welche Botschaften übermitteln Menschen, die in Heinersdorf leben oder arbeiten? Im Rahmen eines Fotoprojektes der Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V. will Manfred Isemeyer solche ganz persönlichen Nachrichten dokumentieren. Ausgangspunkt sind alltägliche Situationen: Heinersdorfer in ihrer Familie, in der Natur, beim Hobby oder bei gesellschaftspolitischer Arbeit. Mit fotografischen Mitteln werden so kleine Geschichten von Hoffnungen, Sichtweisen oder Problemen der Heinersdorfer Bevölkerung erzählt. Die Fotos sollen in einer Ausstellung im Nachbarschaftshaus Alte Apotheke zu sehen sein.

Machen Sie mit!

Projektzeitraum: Mai bis Oktober 2015, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70
Projektleitung: Manfred Isemeyer

19.04.2015

Bilderausstellung Geliebter Mann

Zwei Pankower Frauen wagen einen liebevollen Blick auf Männer...
Ausstellung von Charis Salomon und Constanze Maschke.

Fallen Ihnen Gemälde ein, auf denen ein Paar abgebildet ist? Frau und Mann – verbunden, nah, aufeinander bezogen? Wetten, die Bilder, die Sie vor Augen haben sind von einem Mann gemalt worden?

Wir laden herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung mit kleinem Sektempfang und Gitarrenbegleitung von Robert Keßler:

Sonntag, 3.5.2015, 17 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Ausstellungszeiten: 3.5. bis 31.5.2015, Mo–Fr 10–18 Uhr

Kostenbeitrag: Spende erwünscht

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

28.04.2015

Ausstellung Ansichten und Aussichten

Mehrere Künstlerinnen des SprachCafé Polnisch grüßen mit ihren Werken die weite Welt aus der Sicht Pankows und Berlins.

In "Ansichten und Aussichten" kommen verschiedenartige Perspektiven zusammen und bilden so einen abwechslungsreichen Blick auf unterschiedliche Orte und Thematiken. Dominika Zdrodowski wird während der Ausstellungseröffnung ihre Gedichte und Lieder vortragen.

Die ausstellenden Künstlerinnen sind:

Justyna Stoklosa

Gabi Klier

Aleksandra Gajda

Barbara Konieczna

Anita Sikora

Agata Koch

Aneta Kucinska-Szczupak

Wir laden herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung mit kleinem Sektempfang bei Liedern und Gedichten:

Sonntag, 7.6.2015, 17 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Ausstellungszeiten: 8.6. bis 30.6.2015, Mo–Fr 10–18 Uhr

Kostenbeitrag: Spende erwünscht

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

12.07.2015

Ausstellung – Ein bunter Mix in Acryl

Der Malkurs stellt seine schönsten Bilder des letzten Jahres aus.

Wir laden herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung mit kleinem Sektempfang:

Sonntag, 6.9.2015, 17 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Ausstellungszeiten: 7.9. bis 31.10.2015, Mo–Fr 10–18 Uhr

Kostenbeitrag: Spende erwünscht

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

06.10.2015

Ausstellung – Handarbeiten querbeet

Die Handarbeitsgruppe des Nachbarschaftshauses stellt ihre Handarbeiten in einer Ausstellung vor:

Montag, 2.11. bis Montag, 30.11.2015

Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 2.11.2015 um 18.00 Uhr im Nachbarschaftshaus Alte Apotheke mit einem kleinen Sektempfang statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Wir bitten um Verständnis, dass die Ausstellung während der Kurszeiten nicht zu besichtigen ist.

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

15.11.2015

Ausstellung - Heinersdorfer Botschaften

Welche Botschaften übermitteln Menschen, die in Heinersdorf leben oder arbeiten?

Im Rahmen eines Fotoprojektes der Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V. hat Manfred Isemeyer solche ganz persönlichen Nachrichten dokumentiert und in einer Ausstellung zusammengefasst. Ausgangspunkt waren alltägliche Situationen: Heinersdorfer in ihrer Familie, in der Natur, beim Hobby oder bei gesellschaftspolitischer Arbeit. Mit fotografischen Mitteln wurden so kleine Geschichten von Hoffnungen, Sichtweisen oder Problemen der Heinersdorfer Bevölkerung erzählt. Die Fotos sind jetzt in einer Ausstellung im Nachbarschaftshaus Alte Apotheke zu sehen.

Sonntag, 13.12.2015 bis Sonntag, 31.01.2016, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 13.12.2015 um 17.00 Uhr im Nachbarschaftshaus Alte Apotheke mit einem kleinen Sektempfang statt. Ferdinand Kiesner, Bundespreisträger Jugend musiziert 2012, wird dazu am Klavier begleiten. Wir laden herzlich ein.

Wir bitten um Verständnis, dass die Ausstellung während der Kurszeiten im Haus nicht zu besichtigen ist.

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Außer Haus

16.01.2015

Berliner Spaziergänge

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich ein zu den Berliner Spaziergängen:

Treffpunkt wenn nicht anders angegeben: 9 Uhr vor dem Nachbarschaftshaus
Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Vom Weißen See zum Faulen See:

- 06.01.15, Treffpunkt: 8.50 Uhr, Bus 158, Station Heinersdorf Kirche
- 03.02.15 von Alt Staaken nach Spandau
- 03.03.15 von der großen Lake nach Spandau
- 07.04.15 von Alt Staaken zur Weinmeisterhöhe
- 05.05.15 der Hahnenberg
- 02.06.15 der Groß-Glienicker See und der Flugplatz Gatow
- 07.07.15 von Groß-Glienicke zur Heilandskirche nach Saccrow
- 01.09.15 Glienicker Brücke – Klein Glienicke und der Griebnitzsee
- 06.10.15 der kleine Wannsee
- 03.11.15 am Teltowkanal entlang nach Stahnsdorf
- 01.12.15 am Teltowkanal entlang bis zum Weihnachtsmarkt der
Königlichen Gartenakademie

Bitte melden Sie sich an.

Kostenbeitrag: 2 Euro zuzüglich evtl. anfallender Kosten für BVG- oder
Eintrittskarten

Anmeldung und Kontakt: (030) 472 46 65 oder nbh@zukunftswerkstatt-
heinersdorf.de

Leitung: Ulrike Gujjula

Führungen/Besichtigungen

02.03.2015

Führung in der Bäckerei Märkisches Landbrot

Besuch der Demeter-Bäckerei Märkisches Landbrot mit Führung für Groß und
Klein

Dienstag, 24.3.2015, 17 Uhr, Treffpunkt Märkisches Landbrot, Bergiusstraße 36,
12057 Berlin

Kostenbeitrag: Erwachsene 4 Euro, Kinder 2 Euro, eine Verkostung des Brotsortiments und Getränke sind im Preis inbegriffen
Anmeldung und Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

28.04.2015

Führung Alte Nationalgalerie

Wir laden ein zu einer Führung "Impressionismus - Expressionismus" in der Alte Nationalgalerie.

Die Gemälde des Impressionismus und des Expressionismus sind weltweit Publikumsmagneten. Die Nationalgalerie präsentiert eine einzigartige Ausstellung, die sich dem Vergleich beider Stile widmet. In der Ausstellung wird den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen beiden Bewegungen sowie der großen Popularität dieser Stile nachgespürt. Ungefähr 160 impressionistische und expressionistische Meisterwerke werden in der Alten Nationalgalerie gezeigt.

Die Führung dauert ca. 1 Stunde.

Donnerstag, 18.6.2015, 17.45 Uhr, Treffpunkt 17.30 Uhr im Foyer der Alten Nationalgalerie, Bodestraße 1-3, 10178 Berlin

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag für Eintritt und Führung: 12 EUR pro Person

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

12.07.2015

Führung BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH

So entsteht eine Tageszeitung.

Die Berliner Zeitung und der Berliner Kurier sind aus der Medienlandschaft der Hauptstadt nicht wegzudenken. Wie die Tageszeitungen entstehen, das erfahren Besucher bei einer zweistündigen Führung durch das Druckhaus der BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH.

Nach einer Begrüßung im Foyer erwartet die Besucher ein 30-minütiger Vortrag zum Thema "Tagesablauf in einer Zeitung": Experten erklären den Redaktionsalltag und die verschiedenen Abläufe, bevor die Printmedien in den Druck gehen.

Im Anschluss besichtigen die Teilnehmer die Stationen Herstellung, Papierlager, Druckerei und Weiterverarbeitung. Nach einem Blick auf den Andruck der Frühausgabe können sie Fragen stellen, die von Studenten der Fachrichtung Druck- und Medientechnik oder von Produktions- sowie Betriebsleitern beantwortet werden.

Die Führung dauert ca. 2 Stunden, Kinder dürfen im Alter ab zehn Jahren und in Begleitung eines Erwachsenen mitmachen.

Mittwoch, 16.9.2015, 17.30 Uhr, Treffpunkt 17.15 Uhr, BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH, Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag: Spende von 2 EUR pro Person erbeten

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

06.10.2015

Ausstellung FRAUENSACHE im Schloß Charlottenburg

Führung durch die Ausstellung FRAUENSACHE. Die Ausstellung stellt erstmals die Bedeutung der Frauen des Hauses Hohenzollern – ihren Ehrgeiz, ihre Ziele, ihre Niederlagen und Erfolge – in den Mittelpunkt.

Im Jahr 1415 kamen die Hohenzollern nach Brandenburg und Berlin. Für 500 Jahre bestimmten sie die Geschehnisse der Region, Deutschlands und Europas. Dabei spielten die Frauen der Dynastie eine wesentliche, bisher aber kaum beachtete Rolle.

FRAUENSACHE zeigt, dass gezielte Heiratspolitik und die Entwicklung von Berlin-Brandenburg untrennbar miteinander verbunden sind. Ehen besiegelten politische Bündnisse. Durch Ehen wurden nicht nur die Grenzen erweitert, sondern auch soziale, kulturelle und politische Verbindungen hergestellt. Ehen verankerten die Hohenzollern in Europa: Von Italien bis Dänemark, von England bis nach Russland reichte das von den Frauen geknüpfte Netzwerk.

Einzigartige Exponate aus europäischen Sammlungen zeugen von den vielfältigen Ideen und Neuerungen, die mit den Hohenzollern-Frauen nach Brandenburg-Preußen kamen.

Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden.

Freitag, 20.11.2015, 16.10 Uhr, Treffpunkt 16 Uhr, Schloss Charlottenburg – Theaterbau, Spandauer Damm 10, 14059 Berlin

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag: Spende von 5 EUR pro Person erbeten, inkl. Führung und Eintritt

Theaterbau

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

22.01.2015

Gartengruppe

„Gemeinsam viele Gärten erkunden – von den Erfahrungen und Ideen der anderen lernen“ ist das Motto der Gartengruppe. Ab April trifft sie sich in den Gärten. Themen und Treffpunkte erfahren Sie von Ulrike Gujjula.

jeden dritten Dienstag im Monat, Uhrzeit und Ort bitte telefonisch erfragen

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag: Spende erbeten

17.03.2015

Pflanzentausch und Kinderflohmarkt Mai 2015

Wer Pflanzen tauschen möchte, kann Ableger, Stauden oder Samen aus seinem Garten mitbringen und diese gegen andere Pflanzen tauschen:

Samstag, 9.5.2015, 10-13 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kinder und Familien können einen Stand zum Tausch und Verkauf von Kindersachen, Spielzeug und Büchern mieten.

Anmeldung und Standgebühr für den Kinderflohmarkt: 4 Euro

20.12.2015

Gartenvortrag: Kommunikation der Pflanzen

Können Pflanzen miteinander schwatzen und benutzen sie sogar ein www.?

Pflanzen warnen sich gegenseitig vor gefräßigen Tieren, rufen Bodyguards zur Vertreibung ihrer Feinde oder helfen in Not Artgenossen mit Nahrung aus. Pflanzen können untereinander mit Hilfe von Duftstoffen oder über ein eigenes Netzwerk das Pilzmyzel / Mykorrhiza Informationen austauschen. Eine neues Wissenschaftsfeld? Wir laden ein zu einem interessanten Vortrag.

Dienstag, 19.1.2016, 19.30 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke

Kostenbeitrag: Spende erbeten
Leitung und Kontakt: Ulrike Gujjula

Wanderungen

26.04.2015

Kräuterabendwanderung

Entdecken und erkunden Sie die Welt der Heilpflanzen, eingebunden in den Rhythmus der Jahreszeiten. Jahreskreisfeste geben dem Jahr Struktur und lassen uns den Kreislauf der Natur bewusst erleben. Daraus erwachsen Kräfte für den Alltag und Verständnis für eigene Befindlichkeiten.

In der Umgebung wollen wir gemeinsam die wilden Pflanzen an ihrem Standort entdecken, uns von ihnen inspirieren lassen, wandern, Heilkräuter sammeln und ganz praktisch die Möglichkeiten ihrer Verarbeitung vor Ort erlernen.

Beschützt vom großen Haselstrauch im naturbelassenen Garten werden wir zum Abschluß gemeinsam am Feuer sitzen, auf die Vogelstimmen lauschen, schauen, was der Lehmbackofen hergibt und was sich aus dem verarbeiteten, gesammelten Grün zaubern lässt.

Freitag, 12.6.2015, 19 Uhr, Treffpunkt: Panketal/OT Zepernick

Anmeldung: ja, bis spätestens 4.6.2015

Kostenbeitrag: 10 Euro

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

Leitung: Astrid Sommerfeldt, Heilpraktikerin

Beratungsangebote

22.01.2015

Elternberatung

Beratungsangebot für Familien und Alleinerziehende zu Erziehungsfragen und zu Fragen im Umgang und Alltag mit Kindern. Kinder können bei Bedarf mitgebracht und im Schülerclub betreut werden. Bitte melden Sie sich an.

Termine auf Anfrage

Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Beratung: Heike Boß, Diplom-Pädagogin, Gesundheitswissenschaftlerin

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

05.03.2015

Rechtsberatung

Beratung zu Familienrecht, Erbrecht und Sozialrecht. Bitte melden Sie sich an.

donnerstags, 22.1., 26.2., 26.3., 23.4., 28.5., 25.6.2015, 15-17 Uhr
Termine für das II.Halbjahr 2015 bitte telefonisch erfragen
Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten
Beratung: Jana Meyer, Fachanwältin für Familienrecht
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Beratung zu Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Sozialrecht und Strafrecht.
Angebot in Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt Berlin-Mitte e.V. Bitte melden Sie sich an.

donnerstags, Termine bitte erfragen, 16-18 Uhr
Quasselstube, Romain-Rolland-Straße 138, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten
Beratung: Sabine Deike und Uwe Kranert, Rechtsanwälte
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

20.02.2015

Rentenberatung

Beratung zu Altersrente, Berufsunfähigkeitsrente, Erwerbsunfähigkeitsrente, Unfallrente, Witwenrente.

Hilfe bei der Beantragung von Rentenansprüchen. Bitte melden Sie sich an.

donnerstags, 5.3., 7.5., 4.6., 2.7., 1.10., 5.11., 3.12.2015, 15-17 Uhr
Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Beratung: Manfred Oberüber, Versichertenältester der deutschen Rentenversicherung
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Bildungsangebote

09.03.2015

Bibliothek in der Alten Apotheke

Die Bibliothek im Nachbarschaftshaus Alte Apotheke bietet ein vielfältiges Bücherangebot:

Wir haben eine umfangreiche Kinder- und Jugendbibliothek mit neuer, spannender Literatur, zahllosen Kinderbuchklassikern, Bilderbüchern für die Kleinsten und Fantasy-Literatur und Romanen für Jugendliche. Auch für Erwachsene bieten wir zahlreiche belletristische und Sachbücher, darunter auch Neuerscheinungen, an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ausleihe: zu den Öffnungszeiten des Nachbarschaftshauses Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Der Verleih ist kostenlos. Über eine Spende freuen wir uns natürlich sehr

22.01.2015

Englischkurs

Englisch für Anfänger

Englischkurs in Zusammenarbeit mit der VHS Pankow: In kleinen Gruppen können Interessierte die Sprache erlernen oder ihre Grundkenntnisse auffrischen und vertiefen. Bitte melden Sie sich an.

dienstags, 12-13.30 Uhr

Kostenbeitrag: 60,60 Euro (ermäßigt 30,30 Euro) für 12 Termine
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Englisch für Fortgeschrittene

Englischkurs in Zusammenarbeit mit der VHS Pankow: In kleinen Gruppen können Interessierte die Sprache erlernen oder ihre Grundkenntnisse auffrischen und vertiefen. Bitte melden Sie sich an.

dienstags, 10-11.30 Uhr

Kostenbeitrag: 60,60 Euro (ermäßigt 30,30 Euro) für 12 Termine
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

21.04.2015

Englischkurse 2. Halbjahr 2015

Englischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Pankow

Englisch I Kurs für Fortgeschrittene

Englischkurs B1 - in Zusammenarbeit mit der VHS Pankow: In kleinen Gruppen können Interessierte die Sprache erlernen oder ihre Grundkenntnisse auffrischen und vertiefen. Bitte melden Sie sich an.

dienstags, 10-11.30 Uhr

Kostenbeitrag: 63 Euro (ermäßigt 33 Euro) für 12 Termine
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Englisch II Kurs für Fortgeschrittene

Englischkurs A2 - in Zusammenarbeit mit der VHS Pankow: In kleinen Gruppen können Interessierte die Sprache erlernen oder ihre Grundkenntnisse auffrischen und vertiefen. Bitte melden Sie sich an.

dienstags, 12-13.30 Uhr

Kostenbeitrag: 63 Euro (ermäßigt 33 Euro) für 12 Termine

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Englisch III Kurs für Anfänger

Englischkurs A1 - in Zusammenarbeit mit der VHS Pankow: In kleinen Gruppen können Interessierte die Sprache erlernen oder ihre Grundkenntnisse auffrischen und vertiefen. Bitte melden Sie sich an.

dienstags, 14-15.30 Uhr

Kostenbeitrag: 63 Euro (ermäßigt 33 Euro) für 12 Termine

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Literatur am Abend

09.03.2015

Wortlaut und Zwischenton 2015

Wir laden zu einem Literaturabend ein und stellen das Buch "Kruso" von Lutz Seiler vor:

Freitag, 24.4.2015, 20.30 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Das Buch wurde 2014 mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet

Der Abend findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Wortlaut und Zwischenton - ein literarischer Wanderweg zwischen Buch und Heinersdorf" statt.

Kostenbeitrag: Spende erbeten
Leitung: www.phoenix-karow.de
Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

09.06.2015

Literatur am Abend

"Schweigeminute" von Siegfried Lenz

Freitag, 23.1.2015, 20 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher an, da die Veranstaltung nicht im Nachbarschaftshaus stattfindet.
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

"Frau Jenny Treibel" von Theodor Fontane

Freitag, 13.3.2015, 20 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher an, da die Veranstaltung nicht im Nachbarschaftshaus stattfindet.
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

"Kruso" von Lutz Seiler

Freitag, 24.4.2015, 20 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher an, da die Veranstaltung nicht im Nachbarschaftshaus stattfindet.
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

"Fabian - Die Geschichte eines Moralisten" von Erich Kästner

Freitag, 19.6.2015, 20 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher an, da die Veranstaltung nicht im Nachbarschaftshaus stattfindet.
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

"Unterwerfung" von Michel Houellebecq

Freitag, 4.9.2015, 20 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher an, da die Veranstaltung nicht im Nachbarschaftshaus stattfindet.
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

"Bronsteins Kinder" von Jurek Becker

Freitag, 25.9.2015, 20 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher an, da die Veranstaltung nicht im Nachbarschaftshaus stattfindet.
Kontakt: 030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

"America" von T.C.Boyle

Freitag, 6.11.2015, 20 Uhr

Bitte melden Sie sich vorher an, da die Veranstaltung nicht im Nachbarschaftshaus stattfindet.
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

29.03.2015

Dorffest

Wir laden herzlich ein zum achten Dorffest:

Samstag, 4.7.2015, Festwiese, Romain-Rolland-Straße 129, 13089 Berlin

Feiern Sie mit uns! Die Erlöse des Festes sollen dieses Jahr in die Entwicklung des Kastanienwäldchens fließen.

Lernen Sie das Gebäude und die Kinder des Schülerclubs kennen.

Außerdem:

- Basteln
- Blumengestecke
- Erfrischungsgetränke
- Feuerwehrrundfahrten
- Kaffee und Kuchen
- Schach
- Tombola
- Würstchen und Bier
- Vegetarisches
- Handarbeiten
- Sprachcafé Polnisch
- Töpfern
- Musik - Katrin und Olaf, Oakwood, Roarreasling

Nachdem im letzten Monat der heißeste Juni seit der Wetteraufzeichnung in Deutschland ermittelt wurde, brach auch der 4. Juli alle Temperaturrekorde. Bei über 40 Grad hielten wir uns wacker unter unseren Zeltdächern, grillten Würstchen und schenkten Bier aus, bis die Dunkelheit einbrach und uns etwas Kühlung verschaffte. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Nachbarn von der Freiwilligen Feuerwehr, die ganz spontan mit einem Schlauch und eiskaltem Wasser für einen Pool aushalfen. Auch die thailändischen Tempeltänzerinnen ließen sich von der Wärme nicht beeindrucken und tanzten in ihren schönsten Gewändern. Wir danken allen, die sich nicht abhalten ließen, das Fest trotz Siedetemperaturen zu besuchen. Ca. 500 Euro können wir als Gewinn verbuchen, den wir für die Verschönerung des Kastanienwäldchens einsetzen wollen.

Das Fest wurde gesponsert von

- B+P Gerüstbau

Herzlichen Dank an:

- Erhard Stadach Baustellensicherung und Beschilderung
- Freiwillige Feuerwehr Heinersdorf für Feuerwehrrundfahrten und die Spontanbefüllung eines Pools
- Weißenseer Heimatfreunde e.V.
- SG Weißensee 49 e.V.
- Stiftung 2000 "Für unsere Kinder", die Spiele für Kinder anbot
- Thailändischer Buddhisten Verein Berlin e.V. für Tanz- und Musikdarbietungen auf der Bühne, thailändische Imbissangebote und Obstsnitzen
- Oakwood
- Roarreasling
- Gartengruppe, Handarbeitsgruppe, AG Kinder und Jugend und allen Standbetreuern

- Klaus Mindrup, MdB, der sich als einziger Politiker durch die Hitze der Stadt nach Heinersdorf begeben hat

Geschichtswerkstatt

16.04.2015

Das war die Buchvorstellung im Schloss Schönhausen

Am 6. Mai 2015 haben wir unser Buch "Berlin-Heinersdorf – Eine Spurensuche in Pankow" vorgestellt. Das Interesse an Heinersdorfer Geschichte "jenseits der Autobahn" hat uns sehr überrascht und gefreut.

In einem launigen Gespräch mit Robert Rauh, dem Moderator der Schönhausener Schlossgespräche, plauderten Daniel Becker und Sandra Caspers über Heinersdorf. Die dramatischen Zeiten der 1920er Jahre und die

gescheiterte Trabantensiedlung der DDR-Jahre standen dabei im Mittelpunkt. Mit einer Betrachtung von Vorher-Nachher-Bildern auf einer Großleinwand konnte das interessierte Publikum erleben, wie sich Heinersdorf in den letzten 100 Jahren verändert hat. Auf die Frage nach der Zukunft Heinersdorfs berichtete Daniel Becker über die Ankündigung des Bezirksamtes, im Jahr 2015 mit der Entwicklung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) zu beginnen, an dem Politik, Wirtschaft und Bürger gleichermaßen beteiligt werden sollen. Sandra Caspers ergänzte, dass die Zukunftswerkstatt in der Vergangenheit in zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen Spiel-Sportplätze saniert und Bäume im öffentlichen Raum gepflanzt hat – ein sichtbares Zeichen für den Willen und die Kraft der Heinersdorfer Bürgerinnen und Bürger, ihren Ort zu gestalten.

Das Buch betrachtet neben der Entstehung des Dorfes im Mittelalter vor allem das vorige Jahrhundert. Während die Weltmetropole Berlin wuchs und sich rasant entwickelte, steckte Heinersdorf fest. Vier Entwicklungskonzepte - vom vornehmen Gründerzeitvorort bis zur groß angelegten Plattenbausiedlung - wurden erarbeitet, doch nie umgesetzt. Dank Fördermitteln der Lottostiftung und weiterer Sponsoren ist es den Herausgebern gelungen, umfangreich zu recherchieren und viele neue Fakten über den wenig beschriebenen Ortsteil zusammenzustellen.

Im zweiten Teil des Abends berichteten Jutta Limbach und Werner Krätschell aus ihren Heinersdorfer Erinnerungen. Jutta Limbach war u.a. Präsidentin des Bundesverfassungsgerichtes und Berliner Justizsenatorin. Sie hat ihre frühe Kindheit in Heinersdorf verbracht. Ihr Vater, Erich Ryneck, war der einzige Bürgermeister, den Heinersdorf je hatte. Werner Krätschell ist der Enkelsohn des Heinersdorfer Pfarrers und Chronisten Johannes Krätschell. Er wuchs im Pfarrhaus auf, wo auch sein Vater als Evangelischer Pfarrer wirkte. Zwar waren sich die beiden fast gleichaltrigen Heinersdorfer Persönlichkeiten persönlich nie begegnet. Doch erinnerten sie sich an diesem Abend beide daran, wie sie als Kinder während der letzten Kriegstage täglich mit dem Bus in die Stadt gebracht wurden, um im Bunker des Reichstages eine sicheren Zufluchtsort für die Nacht zu finden. Der Bunker war in Schlafräume für Jungen und Mädchen aufgeteilt, die täglich aus verschiedenen Gebieten Berlins anreisten. Auch an die Evangelische Kindertagesstätte, die heute noch existiert, hatten beide lebhaftere Erinnerungen.

Das Schlusswort hatte Jutta Limbach. Auf die Frage, was sie sich für Heinersdorf wünschte, antwortete sie: "Heinersdorf sollte doch als Gartenstadt erhalten bleiben!"

Ankündigung

Nachdem wir im ausklingenden Jahr 2014 unser Kiezbuch "Berlin-Heinersdorf – Eine Spurensuche" veröffentlicht haben, folgt nun eine Buchvorstellung im Festsaal des Schlosses Schönhausen.

In der Veranstaltungsreihe „Schönhausener Schlossgespräche“ werden Daniel Becker und Sandra Caspers gemeinsam mit Jutta Limbach und Werner Krättschell über ihren Kiez und über das Wachsen und Werden der Geschichtswerkstatt und der Buchveröffentlichung sprechen:

Mittwoch, 6.5.2015, 19 Uhr, Schloss Schönhausen, Tschaikowskistraße 1, 13165 Berlin-Pankow

Tickets können im Nachbarschaftshaus gekauft werden oder bei der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten:

telefonisch Di.–So., 10–17 Uhr: (030) 40 39 49 26 25

per E-Mail: schloss-schoenhausen@spsg.de

Weitere Informationen: www.schoenhausener-schlossgespraeche.de

Das Buch ist in der Alten Apotheke gegen eine Spende von 28 Euro verfügbar.

Hilfe für Geflüchtete

02.10.2015

Wir heißen Flüchtlinge herzlich willkommen!

Auch in Heinersdorf wurden in diesem Jahr Flüchtlingsfamilien aus dem Nahen Osten aufgenommen. Wir heißen Sie alle herzlich willkommen und laden Sie ein, uns im Nachbarschaftshaus zu besuchen! Viele unserer Kurse und Angebote können Sie kostenfrei nutzen, so zum Beispiel:

- Handarbeiten für Kinder 2015
- Handarbeiten 2015
- Krabbelgruppe 2015

- Gartengruppe 2015
- Berliner Spaziergänge 2015
- Malkurs 2015
- Laufgruppe 2015
- Literatur am Abend 2015
- Familienfußball 2015

Wir freuen uns, dass bereits zahlreiche Kinder den Schülerclub nutzen und wir auf diese Weise ein wenig zur Integration beitragen können. Wir möchten, dass sich die Familien und allen voran deren Kinder in unserem Kiez wohl fühlen und die deutsche Sprache schnell lernen. Angebote zu professionellen Deutschkursen gibt es in der VHS Pankow.

Kreativangebote

22.01.2015

Handarbeiten

Kreativzirkel mit Vermittlung der Patchwork-Technik und vieler weiterer schöner Dinge aus Stoff und Wolle.

montags, 18 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung: nein

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Ingrid Gödecke

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

29.09.2015

Filzkurs

Gemeinsam wollen wir Handstulpen, Kerzenlichter, Buchhüllen oder Sitzkissen filzen.

Filzen ist eine der ältesten textilen Handwerkskünste. Durch das Zusammenspiel von Wasser, Seife und Wolle entsteht aus losen Fasern ein dichtes Gewebe – Filz. Das Nass-Filzen hat eine wohltuend ausgleichende Wirkung auf unsere überstrapazierten Sinne. An diesem Abend können Sie die Filztechnik erlernen. Keine Vorkenntnisse notwendig. Die Kurse bauen nicht aufeinander auf und können einzeln besucht werden.

Mittwoch, 18.11., 2.12.2015, 13.1. und 10.2.2016, jeweils 18.30 - 21.30 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: 10 Euro incl. Material

Anmeldung und Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Das Projekt wird teilweise durch Mittel des Bezirksamtes Berlin-Pankow finanziert.

05.03.2015

Malkurs

Stillleben, Landschaften, Figuren und Portraits in verschiedenen Techniken und Formaten zeichnen. Die Materialien werden zur Verfügung gestellt. Bitte bringen Sie eine Mappe zur Unterbringung und zum Transport Ihrer Kunstwerke mit.

dienstags, 17.00 Uhr, Alte Apotheke

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag: 15 Euro pro Monat

Leitung: Gernot Borstel

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Sport und Gesundheit

23.02.2015

Massage

Bei einer Wohlfühlmassage für den Rücken oder eine Fußreflexzonenmassage kann man sich im warmen, gemütlichen Raum der Traumwerkstatt massieren lassen. Susanne Hopsch, Heilpraktikerin und Masseurin hat langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Massagetechniken.

Samstag, 10.1., 15.2., 7.3., 18.4., 9.5., 13.6., 11.7., 5.9., 3.10., 7.11., 28.11., 12.12.2015, ab 9 Uhr bis zum Nachmittag

Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung: ja, bitte vereinbaren Sie einen Termin
Kostenbeitrag: 30 min. Massage für 25 Euro
Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

05.03.2015

Laufgruppe

Wir laufen verschiedene Distanzen und Geschwindigkeiten, unterstützen Anfänger bei ihren ersten Schritten und machen uns fit für den jährlichen Heinersdorfer Viertelmarathon.

montags, 19 Uhr, Schreckhornweg Ecke Hauffallee

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder sport@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

05.03.2015

Pilates

Pilates ist ein systematisches Körpertraining zur Kräftigung der Muskulatur. Bewusste Atmung im Einklang mit fließender Bewegung soll eine Haltungsverbesserung sowie eine Kräftigung und Dehnung der Rumpf- und Beckenbodenmuskulatur herbeiführen. Bitte melden Sie sich an.

donnerstags, 17 Uhr, freitags, 19.15 Uhr Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: 80 Euro für 10 Termine
Kostenübernahme: einige Krankenkassen übernehmen die Kurskosten, bitte wenden Sie sich an Ihre Krankenkasse
Leitung donnerstags: Stefanie Raatz
Leitung freitags: Kai Stiewe
Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Viertelmarathon

22.03.2015

Das war der Viertelmarathon 2015:

37 Läuferinnen und Läufer haben am 12. September 2015 das Ziel erreicht. Der schnellste Läufer benötigte dafür 44:10 min; die schnellste Läuferin 48:27 min. 21 Kinder haben am Bambinilauf auf der Festwiese teilgenommen.

05.03.2015

Yoga

Yoga kann jeder! Daher sind alle herzlich eingeladen, die jeweils eigenen Möglichkeiten zu erforschen und auszuweiten.

freitags, 17.15–18.45 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke mitbringen.

Kostenbeitrag: 110 Euro für 10 Termine
Kursleiter: Ann-Kathrin Stoll, Yogalehrerin
Anmeldung: ja

12.04.2015

Yoga – Die Kraft des Mudras

Ausgewogene Körperarbeit mit viel Dehnung, Stärkung und Entspannung, sowie vertiefende Atemtechniken bringen unseren Körper ins Gleichgewicht und unseren Geist zur Ruhe – aber der Geist ist wie eine Horde wilder Affen. Die Mudras unterstützen uns dabei, uns auf unsere Ziele und Wünsche auszurichten, konzentriert und „auf Kurs“ zu bleiben.

„Mud“ heißt glücklich und „ra“ ist das Tun – oder wie der Volksmund weiß: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.

freitags, 17.4. - 10.7.2015, 17.15 - 18.45 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke mitbringen.

Kostenbeitrag:
12 Termine 132 Euro
Einzelstunde 14 Euro
Schnupperstunde 11 Euro
Kursleiter: Ann-Kathrin Stoll, Yogalehrerin
Anmeldung: ja

26.06.2015

Yoga – ab September 2015

Yoga kann jeder! Daher sind alle herzlich eingeladen, die jeweils eigenen Möglichkeiten zu erforschen und auszuweiten.

Der Kurs ab September umfasst folgende Termine:

freitags, 4.9. - 16.10.2015, 17.15 bis 18.45 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke mitbringen.

Kostenbeitrag:

7 Termine 77 Euro

Einzelstunde 14 Euro

Schnupperstunde 11 Euro

Kursleiter: Ann-Kathrin Stoll, Yogalehrerin

Anmeldung: ja

Weitere Sport- und Gesundheitsangebote

05.01.2015

Fastenfrühstück und Fastensalon 2015

Wie schmeckt ein buntes Basenfrühstück? Was empfiehlt Hildegard von Bingen für die Fastenzeit? Außerdem: Kräutertipps zum Entgiften und Entschlacken für Ihre persönliche Frühjahrskur. Kosten Sie sich durch die verschiedenen Fastenformen beim Fasten-Frühstück am:

Samstag, 14.2.2015, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung: ja

Kostenbeitrag: 8 Euro

Fastensalon "Zeit für mich"

Wir treffen uns in netter Teerunde zum gemeinsamen Fasten. Sie erhalten alle Informationen, Tipps und Rezepte, um berufsbegleitend oder in Ihrer Freizeit zu fasten. Freuen Sie sich auf Fastengespräche und eine schöne Zeit für Körper, Geist und Seele. Eine ausführliche Fastenfibrel mit Einkaufsliste und vielen Tipps begleitet Sie durch die Fastenwoche. An „freien“ Tagen bleiben wir telefonisch in Kontakt.

- Donnerstag, 19.03.2015, 19-20.30 Uhr: Kursbeginn

- Freitag, 20.03.2015, Entlastungstag und Zeit für Vorbereitungen
- Sonnabend, 21.03.2015: Beginn der Fastenzeit
- Sonntag, 22.03.2015: 11-14 Uhr: Fastenwandern im grünen Norden von Berlin (Details dazu folgen im Kurs)
- Montag, 23.03.2015, 19-20.30 Uhr: Fastenbrühe genießen, Austausch und basisches Blütenfußbad
- Dienstag, 24.03.2015: Zeit für eigenes Fastenerleben
- Mittwoch, 25.03.2015, 19-20.30 Uhr: Fastenbrühe genießen, Austausch und anschließend progressive Muskelentspannung mit Phantasiereise
- Donnerstag, 26.03.2015, 19-20 Uhr: Festliches Fastenbrechen

Anmeldung: ja

Kursgebühr: 90,00 Euro (brutto) incl. frischgekochter Fastenbrühe und Tee an den gemeinsamen Abenden sowie Materialien und Eintrittspreisen innerhalb des Programms

Sprachcafé Polnisch

25.02.2015

Sprachcafé KAFEJKA JEZYKOWA 2015

Austausch in polnischer Sprache und schöner Atmosphäre. Das Sprachniveau spielt keine Rolle, im Vordergrund stehen Austausch und Unterhaltung.

mittwochs, 7.1., 21.1., 11.2., 25.2., 4.3., 18.3., 22.4., 6.5., 20.5., 3.6., 24.6., 1.7., 16.9., 23.9., 30.9., 7.10., 14.10., 4.11., 25.11., 2.12., 16.12.2015, jeweils 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Agata Koch

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

26.02.2015

Der Körper und die Seele: Małgorzata Fabricius, Heilpraktikerin, erzählt über die Zusammenhänge

Unser Körper ist Spiegel unserer Seele. Ereignisse aus der Vergangenheit hinterlassen Spuren, manchmal sogar Wunden, in Körper und Geist. Diesen gehen wir in dieser Veranstaltung nach.

Dabei soll es um Verdrängtes gehen und um das, was uns im Nachhinein krank macht. Jede Krankheit sucht sich letztendlich immer einen Weg, um Aufmerksamkeit zu erlangen. Ob auf mentaler oder körperlicher Ebene, ist sie ein Signal dafür, dass wir genau hinschauen und erkennen sollten, was nicht in Ordnung ist. Erst dann können solche Probleme gelöst werden. Ein Vortrag über körperliche und seelische Zusammenhänge, über das Erlebte und Lösungsmöglichkeiten der daraus resultierenden Probleme. Veranstaltung im Rahmen des Sprachcafés Polnisch, Gespräche in Deutsch und Polnisch.

Mittwoch, 18.3.2015, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Agatha Koch

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

26.02.2015

Von Helden und Versagern: Autorenlesung mit Gabriel Berger

Um der Einberufung zur polnischen Armee zu entgehen beschließt im Jahre 1975 der 19-jährige Romek, Sohn eines Oberst der polnischen Armee, in den Westen zu fliehen.

Dazu wählt er den wohl schwierigsten Weg, die Überwindung der mit Minen und Selbstschussanlagen gesicherten deutsch-deutschen Grenze. Kühler Verstand, überragende sportliche Kondition und eine große Portion Naivität

unterstützen sein selbstmörderisches Vorhaben. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Sprachcafés Polnisch statt. Die Lesung ist in Deutsch.

Mittwoch, 4.3.2015, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Agatha Koch

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

17.05.2015

Eine Begegnung mit Dieter Schenk

Historiker, Schriftsteller, Publizist, Ehrenbürger der Stadt Gdansk

„Wegen der Ignoranz gegenüber Menschenrechten beendete ich meine Tätigkeit beim Bundeskriminalamt und schrieb ein Buch über die braunen Wurzeln des BKA (2001).

Historische Forschung auf dem Gebiet des Nationalsozialismus bildeten vor zwanzig Jahren einen neuen beruflichen Schwerpunkt. Die Recherchen über die am 5.10.1939 ermordeten 38 Danziger Postbeamten machten mich mit dem Angehörigen-Komitee bekannt, deren Vertrauen ich mir allerdings erst erwerben musste.

Durch einen Lehrauftrag an der Universität Łódź wurde ich dort, aber auch in Kraków, Warschau und Danzig mit polnischen Menschen vertraut und machte die Erfahrung, dass es etwas Besonderes ist, polnische Freunde zu haben. Darüber möchte ich auch erzählen.

Als Deutscher lernte ich in zahlreichen öffentlichen Auftritten in Polen (aber nicht nur dort) Entsetzen, Scham und Schuldgefühle kennen, was unsere Väter und Großväter im Nachbarland angerichtet haben.

Warum mir dort manches besser gelingt als in Deutschland ist schwer zu erklären, ich will es aber gern im SprachCafé Polnisch versuchen.“ Dieter Schenk

Veranstaltung im Rahmen des Sprachcafés Polnisch, die Veranstaltung findet auf Deutsch statt.

**Mittwoch, 03.06.2015, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112,
13089 Berlin**

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Agata Koch

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

15.09.2015

Polen in Berlin. Von Migranten zu Transmigranten

Begegnung mit Frau Agnieszka Szczepaniak-Kroll, Zentrum für Ethnologie und Anthropologie der Moderne, Institut für Archäologie und Ethnologie der Polnischen Akademie der Wissenschaften (PAN) Berlin ist schon seit Jahrhunderten ein Migrationsziel für Polen. Besonders viele von ihnen sind in den 80er und 90er Jahren des 20. Jahrhunderts in die Stadt gekommen. Damals war Berlin für sie, geographisch gesehen, die nächste Westmetropole. Die Migranten konnten sich in dieser Zeit überhaupt nicht vorstellen, dass sie in der nahen Zukunft nach Polen frei reisen, von Deutschland aus über politische Ereignisse in ihrer Heimat mitentscheiden oder auch ihre eigene Kultur in Deutschland erleben dürfen werden. Schwierige Lebensbedingungen im eigenen Land sowie die von der Volksrepublik Polen an der Grenze gestellten Hürden waren oft Grund dafür, dass man damals in die Bundesrepublik Deutschland (die BRD) für immer auswanderte. Man reiste endgültig aus, dabei nahm man wesentliche Einschränkungen, Kontakte nach Polen aufrechtzuerhalten, in Kauf. Nach dem Ankommen in die Stadt konzentrierten sich die polnischen Einwanderer auf das Einleben und auf die Integration in die neue Gesellschaft, gleichzeitig versuchten sie eigene Kultur und Identität nicht zu verlieren. Heute bauen viele von ihnen - dank diesem Kapital - Brücken zu Polen aufs Neue und bemühen sich nach Möglichkeit beide Kulturen zu leben. Derart Migranten platzieren sich in dem sog. transnationalen Raum der Gesellschaften, der sich über die Grenzen hinaus ausweitet. Deswegen werden sie Transmigranten genannt, und nicht, wie früher, Migranten oder Einwanderer. Während des Treffens werden Lebensbereiche der polnischen Einwanderer besprochen, die ihren transnationalen Charakter ausdrücken.

Welches Wissen oder welche Erfahrungen und Anregungen bringt Ihr zu diesem Treffen mit? Herzlich willkommen!

Veranstaltung im Rahmen des Sprachcafés Polnisch, die Veranstaltung findet auf Deutsch statt.

Mittwoch, 23.9.2015, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Agata Koch

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

15.09.2015

Ein Stück des (Lebens-) Weges gemeinsam gehen!

Frau Simone Koschewa von der Kontaktstelle PflegeEngagement Pankow bei uns zu Besuch, witamy!

„Unsere Einrichtung arbeitet mit 12 weiteren Kontaktstellen im Verbund berlinweit zusammen.

Hier vor Ort unterstützen wir freiwilliges Engagement und Selbsthilfeinitiativen mit dem Ziel:

- pflegende Angehörige in ihrem Alltag zu entlasten,
- Austauschmöglichkeiten mit anderen Angehörigen zu ermöglichen
- Hilfe- und Pflegebedürftige in der eigenen Wohnung behilflich zu sein,
- Hilfebedürftige zu ermutigen, ihre Fähigkeiten zur gegenseitigen Hilfe einzusetzen
- Pankower Bürger beim Aufbau nachbarschaftlicher Hilfenetze zu unterstützen und
- Informationen rund um das Thema „älter werden“ (Gesundheit, Pflege, Wohnen, Hilfe) zu geben.

Frau Koschewa erzählt von ihrer Arbeit und beantwortet gerne unsere Fragen. Zapraszamy!

Veranstaltung im Rahmen des Sprachcafés Polnisch, die Veranstaltung findet auf Deutsch statt.

Mittwoch, 16.9.2015, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Agata Koch

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

17.09.2015

Meine Geschichte(n) - Deine Geschichte(n) - Unsere Geschichte(n)

Das neue Projekt bilden einzelne Lebensgeschichten, die unter professioneller Anleitung erzählt oder auch geschrieben werden.

So lassen sich das Verständnis füreinander und die Neugier aufeinander wecken, die Toleranz und Akzeptanz für das menschliche Miteinander aufbringen. So kann auch das Gefühl der Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft gestärkt werden: zur Gemeinschaft im Kiez, im Bezirk, in der Stadt, in den deutsch-polnischen Beziehungen sowie weiter auf europäischer Ebene. Die Identität und Vielfalt sind eine Basis für das Wohlergehen. Auch eine Anregung zur Beteiligung am öffentlichen Geschehen.

Veranstaltungen im Rahmen des Sprachcafés Polnisch, die Veranstaltungen findet auf Deutsch statt.

Mittwoch, 30.9.2015, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Städtepartnerschaft Berlin-Pankow und Kołobrzeg/Kolberg - Ostseeküste - vertraute Heimat - Alex Lubawiński, Vorsitzender des Vereins Freunde Kolbergs e.V. bei uns zu Gast!

Samstag, 10.10.2015, 15 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

KreativWorkshop: Biografisches Schreiben - mit Ruth Fruchtman und Natalie Wasserman

Mittwoch, 14.10.2015, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

"Vergangenes heilen - gesund werden" - über Sprache, Identität, biografische Arbeit, Psychologie und Gesundheit - Lesung und Gesprächsrunde mit Prof. Dr. Brigitte Helbig-Mischewski und Małgorzata Fabricius, Heilpraktikerin

Mittwoch, 25.11.2015, 10 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Deutsch-polnisch-jüdische Welten - Lesung und Diskussion - Ruth Fruchtman und Dr. L.Quinkenstein

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Agata Koch

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Politikstammtisch

05.01.2015

Führung im Bundesfinanzministerium zur Geschichte des Gebäudes

Das Detlev-Rohwedder-Haus, gelegen im historischen Regierungsviertel Berlins an der Wilhelmstraße, ist seit August 1999 Hauptsitz des Bundesministeriums der Finanzen. Wie kaum ein anderes Gebäude in der Hauptstadt spiegelt es die wechselvolle Geschichte Deutschlands wider.

Montag, 26.1.2015, Treffpunkt 16.45 Uhr, Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

Kostenbeitrag: Spende erbeten
Anmeldung bis 14.1.2015 unter: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder
(030) 21 98 29 70

29.01.2015

Erneut zu Gast: Sandra Scheeres zum Thema Weiterführende Schulen

Im Rahmen des Politikstammtisches spricht Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und Wissenschaft, über das Thema Weiterführende Schulen in Berlin.

Dienstag, 3.3.2015, 20 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Moderation: Dietmar Herrmann
Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de
Unkostenbeitrag: Spende erbeten

Mittwoch-Salon

Ab Januar 2015 startet der Mittwoch-Salon. Der Salon versteht sich als ein Ort der gesellschaftlichen Debatte, der Kultur und Geselligkeit. Er ist so etwas wie ein verlängertes Wohnzimmer, in dem aktuelle, aber auch in der Öffentlichkeit vernachlässigte Fragen von sozialer, kultureller und politischer Brisanz erörtert werden.

Der Mittwoch-Salon will einen lebendigen Meinungs austausch anregen, Orientierung geben und Toleranz und Fairness praktisch erfahrbar machen. Künstler, Wissenschaftler, Journalisten und Politiker werden Gäste im Salon sein und sich den Fragen der Berlinerinnen und Berliner stellen. Der Salon findet zweimonatlich am ersten Mittwoch des Monats jeweils um 20 Uhr im

Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Str. 112, 13089 Berlin
statt.

23.01.2015

Was darf die Karikatur? – Til Mette zu Gast im Mittwoch-Salon

Am 27. Mai 2015 präsentierte der Mittwoch-Salon einen ganz besonderen Gast: den Zeichner und Karikaturisten Til Mette. Was darf die Karikatur? Nach islamistischen Anschlägen auf Künstler oder Zeitungsverlage in Europa nahm die Frage nach der Religion in der Karikatur einen breiten Raum ein. Die Karikatur darf alles! - solange sie nicht volksverhetzend oder gotteslästernd ist. Und genau hier verläuft der schmale Grat zur freien Meinungsäußerung in einer Demokratie. Besonders interessiert wurde die Frage diskutiert, warum deutsche Karikaturisten bisher nicht zur Zielscheibe islamistischen Terrors wurden. Nach Ansicht von Til Mette liegt es an einer unterschiedlichen Ausprägung von Spott und Sarkasmus in politischen Zeichnungen. Sogenannter Agitprop, der mit platten Aussagen oder allein mit unkommentierten Bildern polarisiert und beleidigt, sei - im Gegensatz zu England, Frankreich, Dänemark oder Holland - in Deutschland weder verbreitet noch gesellschaftlich akzeptiert. Unabhängig davon darf und soll Spott auf jede und jeden hageln. Weder die Religion noch die geschlechtliche Ausrichtung, das Alter, der Bildungsstand, die Gesundheit oder verschiedene Lebensformen dürften dabei eine Rolle spielen, so Til Mette.

Im zweiten Teil des Abends stellte der Karikaturist sein Buch "Til Mette erklärt die ganze bekloppte Welt am Beispiel von Tiercartoons" vor. Kein Thema, das darin nicht thematisiert wird: mit Zeichnungen vom Robbensterben über die Gen-Forschung bis zum geschächteten Schaf werden wir Menschen mit all unseren Schrullen und Macken von Tieren herrlich vorgeführt. Absolute Kaufempfehlung!

Es war ein schöner, geselliger und lustiger Abend. Wer ein Buch erworben hat, konnte es signieren lassen. Til Mette nahm sich Zeit und zeichnete jedem einen kleinen Cartoon ins Buch. Herzlichen Dank dafür!

23.02.2015

Zur Geschichte des heutigen Abgeordnetenhauses von Berlin

Zu Gast im Mittwoch-Salon: Dr. Siegfried Heimann (Historiker, Politikwissenschaftler an der FU Berlin, Vorsitzender der Historischen Kommission der SPD Berlin)

Als am 2. Mai 1945 die Waffen im zerstörten Berlin schwiegen, war auch der ehemalige Preußische Landtag nur noch eine Ruine. Seit 1993 ist dieses im Stil der Neorenaissance umgebaute Gebäude Sitz des Abgeordnetenhauses und ein Symbol der wiedervereinigten Stadt. Was aber geschah von Kriegende bis

zur feierlichen Eröffnung in diesem geschichtsträchtigen Haus? Welche Personen, welche Institutionen arbeiteten hier und welches Schicksal erfuhren sie?

Im Mittwoch Salon wird Dr. Siegfried Heimann diese Fragen beantworten. Er wird die Historie dieses direkt an der Berliner Mauer gelegenen Gebäudes als Ort wichtiger politischer Entscheidungen wie auch abenteuerlicher Flucht- und Spionagegeschichten nachzeichnen. So wird er über Otto Grotewohl, den ersten Ministerpräsidenten der DDR, aber auch über dessen Sekretärin Elli Barczatis berichten, die 1955 als angebliche Spionin hingerichtet wurde.

Mittwoch, 15.4.2015, 20 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Gast: Dr. Siegfried Heimann

Moderation: Manfred Isemeyer

Kostenbeitrag: Spende erwünscht

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

09.06.2015

Unser fremder Nachbar – Wie tickt eigentlich Russland?

Zu Gast im Mittwoch-Salon: Dr. Peter Girnus.

Vor 70 Jahren endete der 2. Weltkrieg - die größte Katastrophe des 20. Jahrhunderts. Warum ist für Wladimir Putin der Zusammenbruch der Sowjetunion eine noch epochalere Tragödie? Die Politik des Kreml-Chefs unterstützen mehr als 80 Prozent der Russen. Was treibt sie um? Ist Russland eine Bedrohung für Europa, oder haben wir Russland einfach nicht genug eingebunden? Dabei schien „Mütterchen Russland“ den Deutschen doch so vertraut.

Dr. Peter Girnus hat viele Jahre für deutsche Unternehmen in Russland gearbeitet und dabei auch Gelegenheit gehabt, den russischen Alltag kennenzulernen. So konnte er immer wieder feststellen: Moskau ist nicht Russland und Russland ist nicht Putin. In Russland ticken die Uhren einfach anders.

Im Gespräch mit Moderator Manfred Isemeyer wird Dr. Girnus über den für uns fremden Nachbarn berichten.

Mittwoch, 1.7.2015, 20 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Gast: Dr. Peter Girnus

Moderation: Manfred Isemeyer

Kostenbeitrag: Spende erwünscht

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

12.07.2015

Kulturangebot für Bürgerinnen und Bürger oder Millionen für den Staatsopernbau?

Zu Gast im Mittwoch-Salon: Alice Ströver, ehemalige Staatssekretärin für kulturelle Angelegenheiten im Berliner Senat und langjährige Vorsitzende des Kulturausschusses des Abgeordnetenhauses, seit 2012 Geschäftsführerin der Besucherorganisation Freie Volksbühne Berlin.

Kein Etat soll in den kommenden beiden Haushaltsjahren so steigen wie der Berliner Kulturhaushalt. Der wegen seiner angeblich fehlenden "Kulturaffinität" viel gescholtene Regierende Bürgermeister und Kultursenator Michael Müller und sein mit der "Hochkultur" eher wenig vertraute Staatssekretär Tim Renner zeigen sich ausgesprochen großzügig. Allerdings gibt es auch reichlich Bedarf, denn 15 Jahre gab es für die staatlichen Institutionen selten oder nie Mittel für Tarifsteigerungen oder neue künstlerische Entwicklungen. Besonders die inzwischen sehr profilierte Freie Szene wurde von den Vorgängern Wowereit und Schmitz sträflich vernachlässigt. In den nächsten Jahren stehen eine Menge Veränderungen an; die sind auch notwendig, wenn Berlin ein kultureller Anziehungsort bleiben will. An bezahlbaren Räumen mangelt es schon jetzt. Künstler werden ihre Produktionsorte an den Stadtrand verlegen. Dort sollten sie auch willkommen sein.

Die großen alten Herren der Szene, ob sie Flimm, Peymann oder Castorf heißen, werden ihre Kultureinrichtungen verlassen, auf das, was kommt darf man mehr als gespannt sein. Über die Erwartungen an die "Neuen" und die Kulturstadt Berlin und ihre Zukunftschancen geht es im nächsten Mittwoch Salon der Zukunftswerkstatt Heinersdorf. Zu Gast ist Alice Ströver, ehemalige Staatssekretärin für kulturelle Angelegenheiten im Berliner Senat und langjährige Vorsitzende des Kulturausschusses des Abgeordnetenhauses, seit 2012 Geschäftsführerin der Besucherorganisation Freie Volksbühne Berlin.

Mittwoch, 2.9.2015, 20 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Gast: Alice Ströver

Moderation: Manfred Isemeyer

Kostenbeitrag: Spende erwünscht

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

23.10.2015

Gehört der Islam zu Heinersdorf

Der islamische Theologe und Imam der Khadija Moschee Said Ahmad Arif wird im Mittwoch-Salon der Zukunftswerkstatt Heinersdorf mit Moderator Manfred Isemeyer über die Hemmnisse des Dialogs und die Rolle von Muslimen als Mitgestalter der säkularen deutschen Gesellschaft sprechen.

Als 2006 bekannt wurde, dass in Heinersdorf eine Moschee bebaut werden sollte, berichteten Zeitungen, Radiosender und Fernsehen über den erbittert ausgetragenen Konflikt zwischen Befürwortern und Islamgegnern. Seit 2008 gehört die Khadija Moschee zum Erscheinungsbild des Ortsteils.

Nicht erst seit der aktuellen Flüchtlingskrise findet hierzulande eine hochgradig und ideologisch aufgeladene Debatte zur Einstellung gegenüber dem Islam statt. Rechtspopulisten malen ein Zerrbild von den Gefahren einer „Islamisierung“ des Landes, islamistische Organisationen nutzen das Schlagwort der „Islamophobie“ zur Abwehr jeglicher Kritik am Islam und den Muslimen. Wie kann die wachsende Konfrontation durch eine Kultur der Verständigung überwunden werden?

Der Dialog zwischen Menschen unterschiedlicher religiöser, weltanschaulicher und politischer Überzeugungen ist der Schlüssel für ein friedliches Zusammenleben und zugleich eine Aufgabe von anhaltender Aktualität.

Mittwoch, 25.11.2015, 20 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Gast: Said Ahmad Arif

Moderation: Manfred Isemeyer

Kostenbeitrag: Spende erwünscht

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

14.12.2015

Kirchenrepublik Deutschland – Wie groß ist die Lobbymacht der Kirchen?

Kürzlich hat der Bundestag eine vollständige Liste mit über 400 Verbänden, Unternehmen und Organisationen herausgegeben, die als Lobbyisten Zugang zum Parlament haben.

Darunter befinden sich auffällig viele Vertreter der katholischen und evangelischen Kirche. "Die Einflüsterer von der Gottesfraktion" (Tagesspiegel) nehmen nicht nur die ureigenen Interessen der christlichen Kirchen wahr, sondern beeinflussen maßgeblich den Lebensalltag aller Bundesbürger, wie das aktuelle Beispiel der Sterbehilfedebatte zeigt.

Der Publizist Carsten Frerk hat – erstmalig in Deutschland - zum Thema christlicher Lobbyismus geforscht und in einem Buch beschrieben, wie sich die Kirchen Einfluss auf Gesetzgebung und Verwaltung sichern. Die Studie schafft Problembewusstsein für Ämterverquickung und "Seitenwechsler", fordert Befangenheitsregeln für Bundestagsabgeordnete und thematisiert den "gekaperten Staat".

Im Mittwoch-Salon Heinersdorf wird Dr. Frerk über die Ergebnisse seiner Recherchen berichten und mit dem Publikum diskutieren. Die Veranstaltung wird moderiert von Manfred Isemeyer.

Mittwoch, 20.1.2016, 20 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Gast: Dr. Carsten Frerk

Moderation: Manfred Isemeyer

Kostenbeitrag: Spende erwünscht

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Unterhaltung

05.03.2015

Paartanz

Im Tanzkurs werden alle Stile und spannende Techniken wie z.B. Rollentausch oder Mischung von Figuren vermittelt. Nach einer Einführung mit klassischen Tänzen wie Walzer, Rumba oder ChaCha folgen exotischere wie Swing oder Tango. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Sonntag, 18.1., 15.2., 29.3., 19.4., 10.5., 7.6., 20.9., 8.11., 13.12.2015, 11 bis 13 Uhr

Sonntag, 11.10.2015, 16 bis 18 Uhr

Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: 15 Euro pro Person

Leitung: Steffi Haag

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

13.12.2015

Heinersdorfer Schnee-Ball

Erster Heinersdorfer Schnee-Ball für alle Tanzinteressierten mit Musik für alle gängigen Paartänze.

Die Kleiderordnung ist freigestellt, es geht um den Spaß am Tanz zu zweit.

Samstag, 23.1.2016, 20 Uhr

im Margaretensaal der ev. Gemeinde in Berlin Heinersdorf, Romain-Rolland-Str. 54

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Leitung: Jürgen Boss

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Vortrag und Film

06.01.2015

Heinrich Böll – mehr als ein Dichter – Januar 2015

Die Filmhistorikerin Dr. Katrin Sell stellt den Nobelpreisträger für Literatur (1972) Heinrich Böll vor.

Samstag, 10.1.2015, 19 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Er war nicht nur einer der wichtigsten Nachkriegsschriftsteller im geteilten Deutschland, auch sein politisches Engagement machte ihn zu einer wirkungsvollen öffentlichen Person. In der Ära Adenauer profilierte er sich als Widerpart zum konservativen Kanzler und schärfte damit sein linksintellektuelles Profil. Seine Romane sorgten nicht selten für innenpolitische Skandale. Insbesondere beschäftigte er sich mit der Berichterstattung der

Springer-Presse, die er scharf angriff. Der Vortrag will an das wechselvolle Leben dieses Künstlers, der auch immer Zeitzeuge war, erinnern.

Im Anschluss zeigen wir den Film: Die verlorene Ehre der Katharina Blum (BRD 1975)

RE: Volker Schlöndorff, Margarethe von Trotta
DA: Angela Winkler, Mario Adorf, Jürgen Prochnow

1974 erschien Bölls wohl bekanntestes Werk Die verlorene Ehre der Katharina Blum. Als Böll die Springer-Presse im Zuge ihrer Berichterstattung über die RAF-Terroristen verurteilte, galt er bald als geistiger Sympathisant des Terrorismus und musste miterleben, wie seine Person verunglimpft und unter Generalverdacht gestellt wurde. Der Eintritt beträgt 5 Euro, für interessierte Kinder 2,50 Euro.

Anmeldung: nein
Kostenbeitrag: 5 Euro
Leitung: Dr. Katrin Sell, Eckart Lottmann
Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

20.02.2015

Die DEFA und ihre verbotenen Filme – März 2015

In den Jahren 1965/66 wurde eine Reihe von DEFA-Filmen verboten. Darunter auch einige Filme, in denen starke und selbstbewusste Frauen agierten. Insbesondere ihr unkonventionelles Verhalten und ihr Eigensinn machten sie zur Zielscheibe der Kritik.

Im Vortrag wird einer dieser Filme vorgestellt, der erst nach 1990 seine Uraufführung erlebte: "Karla" (DDR 1966/1990)

Samstag, 21.3.2015, 19 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung: nein
Kostenbeitrag: 5 Euro
Leitung: Dr. Katrin Sell, Eckart Lottmann
Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

17.05.2015

Max Frisch – Begegnungen mit einem Autor

Der Autor Max Frisch gehört zu den Klassikern der modernen Literatur.

Seine Theaterstücke (*Andorra*, *Biedermann und die Brandstifter*), Romane (*Stiller*, *Homo Faber*) und seine Tagebücher waren immer von hoher Aktualität. Sie zeigen Menschen auf der Suche nach dem eigenen Ich – im Verhältnis von Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und persönlicher Neigung. Er war ein politisch aufmerksamer Autor jenseits von Ideologien und Moden.

In einer Einführung soll an den bedeutenden Schweizer Autor erinnert werden.

Filmvorführung: Homo Faber (Deutschland, Frankreich 1990)

RE: Volker Schlöndorff, DA: Sam Shepard, Julie Delpy, Barbara Sukowa

Der 50-jährige Ingenieur Walter Faber entdeckt nach einer Notlandung mit dem Flugzeug den Bruder seines Jugendfreundes Joachim unter den Passagieren. Er erfährt, dass Joachim seine Jugendfreundin Hanna geheiratet hat. Wieder zu Hause tritt er kurz darauf eine Schiffsreise an, wo er der jungen Sabeth begegnet. Eine verhängnisvolle Begegnung nimmt ihren Lauf. Ausgerechnet Faber, der kühle Kopf, wird in einen Strudel schicksalsträchtiger Ereignisse und Begegnungen hineingezogen und muss sich seiner Vergangenheit stellen.

Samstag, 10.10.2015, 19 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung: nein

Kostenbeitrag: 5 Euro

Leitung: Dr. Katrin Sell, Eckart Lottmann

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

20.09.2015

Filmvorführung SACHAMANTA

Der Norden Argentiniens im Jahre 2000...

Auf einem Kongress beschließen die im *Movimiento Campesino Santiago del Estero* (MoCaSe-Via Campesina) organisierten bäuerlichen und indigenen Gemeinschaften etwas bis dahin Unerhörtes. Sie werden eigene Radiostationen aufbauen und betreiben. Sie wollen nicht länger hinnehmen,

dass die Massenmedien ihre Lebenssituation entweder ignorieren oder verfälschen.

Heute existieren bereits fünf Sender. Die Campesinos nutzen sie, um über die Weite des Landes hinweg unzensuriert Botschaften auszutauschen. Die Radios schaffen ein Gemeinschaftsgefühl. Sie stärken den Kampf der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern gegen Landraub und Unterdrückung. Und natürlich bringen diese Sender endlich auch die Musik der Campesinos.

Es geht darum, gehört zu werden. Viviana Uriona gibt in ihrem Dokumentarfilm den Entrechteten und Widerständigen eine Stimme. Sie liefert keine Interpretation der Erzählung, sondern gibt ihren Protagonisten die Möglichkeit – gleichlaufend zu Forderungen nach eigenen Radiostationen – nackt und ungeschützt zu sagen, was Sache ist. Im Film zerschneiden die Bauern in subversiven Akten die Stacheldrahtzäune der Konzerne, gleichzeitig fallen in den Köpfen der Zuschauer die bisher sicher geglaubten Grenzen des Machbaren. Unmögliches erscheint greifbar nah.

Der Film macht Mut, gegen die eigenen kleinen und großen gesellschaftlichen Ungerechtigkeiten zu kämpfen und gemeinsam die Stimme zu erheben – erscheint es zunächst auch noch so aussichtslos.

Im Anschluß: Publikumsgespräch mit der Regisseurin Viviana Uriona.

Filmvorführung: SACHMANTA (Argentinien / Deutschland 2012 - 50 Minuten - Dokumentarfilm - Spanisch mit deutschen Untertiteln)

*Die Filmemacherin **Viviana Uriona** ist Mitte der 1990er Jahre aktiv im Filmclub 813 in Köln gewesen, zuletzt erarbeitete sie zahlreiche Radiofeatures. Ihr Interesse für das Radio und seine demokratische Kraft trieb sie zu Filmarbeiten in den Norden Argentiniens. **Nora Wetzel** (Schnitt und Dramaturgie) ist seit 2006 selbstständig in Schnitt und Regie und arbeitete zuletzt an einem Dokumentarfilm über kubanische Straßenmusiker. Die Kameradistinnen sind eine freie Assoziation für Dokumentarfilm und Dokumentar fotografie mit einem kritischen Bewusstsein für Politik und Gesellschaft.*

Samstag, 4.10.2015, 18.30 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung: nein

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

Christa Wolf – Schreiben und Leben

Die Filmhistorikerin Dr. Katrin Sell gibt einen Einblick in das widersprüchliche und wechselvolle Leben der Christa Wolf.

Am 1. Dezember 2011 starb nach längerer Krankheit die Schriftstellerin Christa Wolf.

Wir wollen dies zum Anlass nehmen, um an die herausragende und auch umstrittene Autorin zu erinnern. Ihr künstlerischer Werdegang wird gemeinhin eng mit der DDR verknüpft, und doch wäre es zu kurz gedacht, ihre Werke allein aus der Perspektive der DDR deuten zu wollen. Ihre Bücher, wie *Nachdenken über Christa T.*, *Kassandra*, *Kein Ort. Nirgends* oder *Der geteilte Himmel* beschäftigen sich mit politischen, seelischen und moralischen Fragestellungen, die mehr sein wollen als die unmittelbare Spiegelung der eigenen Lebensverhältnisse. Ihre Werke schöpfen aus einer tiefen Nachdenklichkeit über die menschliche Existenz.

Filmvorführung: "Der geteilte Himmel" (DDR 1964)

RE: Konrad Wolf, DA: Renate Blume, Eberhard Esche, Hilmar Thate

Schon die Romanvorlage von Christa Wolf wurde scharf kritisiert, weil die unglückliche Teilung Deutschlands thematisiert wurde. Auch die Filmadaption wurde kontrovers diskutiert, und der Film durfte in den folgenden Jahren der Existenz der DDR – je nach politischer Wetterlage – nicht immer gezeigt werden. Noch heute ist er vielleicht der wichtigste Gegenwartsfilm der DEFA jener Zeit.

Samstag, 14.11.2015, 19 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung: nein

Kostenbeitrag: 5 Euro

Leitung: Dr. Katrin Sell

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

11.11.2015

Die DEFA und ihre verbotenen Filme – Porträt Kurt Maetzig

Prädikat: Besonders schädlich. So können die verbotenen DEFA-Filme der Jahre 1965/66 beschrieben werden.

Als weitere Folge des 11. Plenums des ZK der SED, auf dem es zum Verbot zahlreicher Filme kam, wurden verantwortliche DDR-Kulturpolitiker ihrer Posten enthoben und kritische Regisseure, Dramaturgen und Schauspieler wurden

von der DEFA jahrelang nicht mehr beschäftigt. Unter diesen Filmen sind auch einige, in denen starke und selbstbewusste Frauen agierten. Insbesondere ihr unkonventionelles Verhalten und ihr Eigensinn machten sie zur Zielscheibe der Kritik.

Im Jahr 2012 starb im Alter von 101 Jahren der Regisseur Kurt Maetzig. Er war einer der bedeutendsten DEFA-Spielfilmregisseure. Seine künstlerischen Höhepunkte liegen in den 50er und 60er Jahren und prägten das Gesicht der DEFA entscheidend. Die Geschichte des Verbots seines Films *Das Kaninchen bin ich* traf Maetzig hart und lähmte darauf sein künstlerisches Schaffen zunehmend.

Filmvorführung: Das Kaninchen bin ich (DDR 1965)

RE: Kurt Maetzig, DA: Angelika Waller, Alfred Müller

Maria Morzeck lebt in Berlin, ist 19 Jahre alt und arbeitet nach ihrem Abitur als Kellnerin. Ihr Traum Slawistik zu studieren, scheitert, weil ihr Bruder Dieter wegen "staatsgefährdender Hetze" zu einer Haftstrafe verurteilt worden ist. Sie verliebt sich in Paul Deister, der – wie sich herausstellt – der Richter ist, der Dieter verurteilt hat. Der Prozess fand unter dubiosen Umständen statt, zudem war die Öffentlichkeit ausgeschlossen worden. Maria verwirft die Idee, die Liebe zu Dieters Gunsten zu nutzen, doch sie möchte die ganze Wahrheit erfahren. Nach und nach entpuppt sich Paul als skrupelloser Karrierist, der Menschen und Gesetze für sich benutzt...

Samstag, 16.1.2016, 19 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung: nein

Kostenbeitrag: 5 Euro

Leitung: Dr. Katrin Sell, Eckart Lottmann

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

12.11.2015

Heinrich Mann – ein Zeitalter wird besichtigt

Der Dichter Heinrich Mann stand oft im Schatten seines jüngeren Bruders Thomas Mann, dabei lassen sich ihre Werke kaum miteinander vergleichen.

Heinrich Manns Werke üben oft eine unverschlüsselte gesellschaftliche Kritik. Sie nehmen daraus ihre Kraft und Bedeutung und fanden rasch den Weg zum

Publikum. Seine Memoiren *Ein Zeitalter wird besichtigt* lesen sich zum Teil wie eine sarkastische Lektüre über die Deutschen.

In einem Vortrag wollen wir den Weg des Dichters nachzeichnen, der das Präsidentenamt der Akademie der Künste der DDR übernehmen wollte, jedoch vor seiner Übersiedlung im Exil starb.

Filmvorführung: Der Untertan (DDR 1951)

RE: Wolfgang Staudte, DA: Werner Peters, Paul Esser, u.a.

Diederich Heßling ist ein verweichlichtes, autoritätshöriges Kind, das sich vor allem fürchtet. Doch bald erkennt er, dass man der Macht dienen muss, wenn man selbst Macht ausüben will. Nach oben buckeln und nach unten treten wird seine Lebensmaxime. Heinrich Mann siedelte die Figur im Kaiserreich an, aber die Zeitlosigkeit des Themas macht den Film heute noch aktuell.

Samstag, 12.3.2016, 19 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Anmeldung: nein

Kostenbeitrag: 5 Euro

Leitung: Dr. Katrin Sell, Eckart Lottmann

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

Weihnachten und Ostern

20.02.2015

Osterbasteln für Kinder

Wir laden ein zum Osterbasteln und zur Osterbäckerei für Kinder.

Bunte Basteleien aus Papier, Filz, Wolle oder Holz laden ein zum kreativen gestalten.

Sonntag, 22.3.2015, 14 Uhr, Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: 3 Euro

Anmeldung: nein

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

12.10.2015

Weihnachten im Schuhkarton 2015

Das Nachbarschaftshaus Alte Apotheke ist auch 2015 eine Annahmestelle für die Aktion von Weihnachten im Schuhkarton.

Bitte beachten Sie, dass die Annahme der Pakete kann bis zum **15. November 2015** erfolgen muss. Dann gehen die Päckchen auf die Reise.

13.10.2015

Adventsgestecke

Wir gestalten Kränze und Gestecke für den Advent aus natürlichen Materialien und wollen uns bei Glühwein und einem kleinem Imbiss auf Weihnachten einstellen.

Donnerstag, 26.11.2015, 19 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Kostenbeitrag: 7 Euro inkl. Material und Glühwein

Leitung: Ulrike Gujjula

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

13.10.2015

Weihnachtliches Basteln für Kinder

Alle Kinder laden wir zu bunten Weihnachtsbasteleien ein:

Sonntag, 22.11.2015, 14 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Die Unterstützung begleitender Erwachsener ist erforderlich.

Kostenbeitrag: 3 Euro pro Kind

Kontakt: (030) 21 98 29 70 oder nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

Weitere Angebote

17.03.2015

Fest der Nachbarn 2015

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Nachbarn und Familien zu einem bunten Nachbarschaftsfest bei Kaffee, Kuchen und Gegrilltem ein.

Für Kinder bieten wir ein vielfältiges Angebot an Spiel- und Sportmöglichkeiten auf dem gegenüberliegenden Bolzplatz an.

Freitag, 29.5.2015, 15-19 Uhr

Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112

Das Fest wird unterstützt von der Stiftung der GESOBAU AG.

Kosten: Spende erbeten

02.10.2015

Familiencafé am Samstag

Am Rande unseres Familienfußballs laden wir Flüchtlingsfamilien herzlich ein zum Familiencafé:

Samstag, 3.10.2015, 14 bis 15.30 Uhr

Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher, über Kuchenspenden und über Unterstützung bei der Organisation.

Anmeldung: nein

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

Städtebauliche Ortsteilentwicklung

12.07.2015

Blühendes Heinersdorf

Unter dem Motto „blühendes Heinersdorf“ laden wir Sie 2015 erneut ein, Flächen im öffentlichen Raum, vor öffentlichen Einrichtungen oder vor Ihrem privaten Grundstück mit Frühblüher zu gestalten.

Mitmachen können alle Interessierten. Bitte kommen Sie ab dem 16.9.2015 ins Nachbarschaftshaus und holen sich kostenlos ein Päckchen Blumenzwiebeln ab.

Zum Einstieg laden wir herzlich ein zu einem Vortrag über Krokusse und andere Zwiebelpflanzen. Im Anschluß können Sie gleich ein Päckchen Blumenzwiebeln mitnehmen.

Dienstag, 15.9.2015, 20 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Wir haben auch eine gemeinsame Pflanzaktion geplant, zusammen wollen wir an öffentlichen Plätzen und am Straßenrand Blumenzwiebeln stecken. Bitte bringen Sie dazu Gartenhandschuhe und eine kleine Gartenschaufel mit, die Blumenzwiebeln stellen wir bereit.

Samstag, 19.9.2015, 11 Uhr, Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin

Im Frühjahr 2016 starten wir einen kleinen Wettbewerb: Schicken Sie uns ihr Foto (per E-Mail oder gedruckt) vom blühenden Heinersdorf! Die 3 besten Fotos werden prämiert.

Kostenbeitrag: Spende erbeten

Anmeldung: nein

Kontakt: nbh@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de oder (030) 21 98 29 70

Festwiese

15.09.2015

Bühne frei!

Mit unserem neuen Projekt "Bühne frei!" möchten wir auf der Festwiese eine winterfeste Bühne bauen. Diese soll für Veranstaltungen des Vereins – insbesondere für das Dorffest – und für den Schülerclub sowie für freie Theaterarbeit und weitere Kulturveranstaltungen genutzt werden.

In den vergangenen Jahren haben wir in der Romain-Rolland-Straße ein Nachbarschaftshaus und einen Schülerclub gegründet. Der gegenüberliegende Bolz- und Spielplatz wurde durch unser Engagement saniert. Mit dem Bühnenbau auf dem Festplatz möchten wir ein weiteres Puzzleteil auf dem Weg zu einer schöneren Gestaltung des öffentlichen Raums einfügen.

Zur Umsetzung planen wir ehrenamtliche Arbeitseinsätze an Wochenenden. Die Materialkosten werden von der Gesobau-Stiftung finanziert. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich!

21.10.2015

Der Rohbau steht!

Wir haben die sonnigen Wochenenden im September genutzt, um die Bühne auf der Festwiese zu errichten. Nachdem die Fundamente gegossen und getrocknet waren, konnten wir eine Rahmenkonstruktion aufbauen und mit dem Verlegen der Bohlen für den Bühnenboden beginnen.

Die Fertigstellung der Bohlenlage wird über einen weiteren Arbeitseinsatz bei möglichst trockener Witterung organisiert. Das Werk wird mit einem seitlichen Geländer und einer Grundkonstruktion zur Aufnahme einer flexiblen Überdachung aus Segeltuch fertiggestellt. Die Arbeiten sollen möglichst noch vor dem Wintereinbruch fertiggestellt werden.

Die fertige Bühne wird voraussichtlich im Frühjahr 2016 eingeweiht.

Freiobst Heinersdorf

02.03.2015

Wir pflanzen weiter – vielleicht

Im letzten Herbst haben wir mehr als 30 Obstbäume am Schmöckpfuhlgraben gepflanzt. Die Resonanz auf unsere Pflanzaktion war überwältigend und uns erreichen weitere Nachfragen zu neuen Pflanzungen. Auch wenn wir derzeit noch nicht sagen können, ob und wann eine weitere Pflanzung möglich ist, sammeln wir zunächst die Adressen weiterer Interessenten.

Wenn Sie gern einen Obstbaum in und für Heinersdorf pflanzen möchten, so melden Sie sich: info@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

01.10.2015

Freiobst Heinersdorf: Wir pflanzen weiter am 7.11.2015

Die Bäume sind gut angewachsen und haben auch die längere Trockenphase im Sommer gut überstanden.

Herzlichen Dank an alle, die regelmäßig gegossen und nach dem rechten gesehen haben. Wir konnten sogar schon die ersten Früchte ernten: zwei Quitten :-). Nun dürfen wir uns über neue Obstbaumpaten freuen und haben eine weitere Pflanzaktion geplant:

Samstag, 7.11.2015, 10 Uhr, Schmöckpfuhlgraben

Außerdem wollen wir die Wiese mähen, die Bäume schneiden, gießen und gemeinsam grillen. Sollten Sie Interesse an einer Obstbaumpatenschaft haben, so melden Sie sich: info@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de

03.12.2015

Zehn weitere Obstbäume am Schmöckpfuhlgraben

Am 7. November 2015 haben wir zehn weitere Obstbäume am Schmöckpfuhlgraben gepflanzt:

- 2 x Williams Christ
- Hanita
- Gubener Waraschke
- Alkmene
- Holsteiner Cox
- Hasenkopf
- Große Schwarze Knorpel
- Jonagold
- Büttners Rote Knorpel

Pate standen auch in diesem Jahr Heinersdorfer Familien, außerdem die Evangelische Gemeinde Heinersdorf sowie der Bundestagsabgeordnete Klaus Mindrup (SPD), der seinen Wahlkreis in Heinersdorf hat. Wir danken allen, die mitgemacht haben, und freuen uns auf die Baumbüte im Frühjahr.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Fa. Baum Service Dörge Garten- und Landschaftsbau, die die Baumlöcher mit schwerem Gerät ausgehoben und an das Grünflächenamt in Pankow, das uns Mutterboden geliefert hat.
HERZLICHEN DANK!

Kastanienwäldchen und Honiggarten

02.03.2015

Arbeitseinsatz zur Gestaltung des Kastanienwäldchens

Machen Sie mit! Auf dem Planungsworkshop 2015 haben wir die Gestaltung und Erweiterung des Kastanienwäldchens als zentrales Projekt für dieses Jahr beschlossen.

Zunächst möchten wir die aufgegebenen Kleingärten links des Wäldchens in den öffentlich zugänglichen Bereich integrieren. In enger Abstimmung mit dem Bezirksamt Pankow werden wir die Zäune entfernen, das Gelände säubern und Bodenunebenheiten ausgleichen. Perspektivisch planen wir die naturnahe Umgestaltung der Fläche zu einer Parkanlage und bemühen uns derzeit um Fördermittel für Parkbänke, ein Boule-Spielfeld und weitere gärtnerische Gestaltung. Der Arbeitseinsatz findet statt am

Samstag, 7.3.2015, 10 Uhr, Tino-Schwierzina-Straße 6, 13089 Berlin

Anmeldung und Kontakt: daniel.becker@zukunftswerkstatt-heinersdorf.de
oder (030) 21 98 29 70

22.10.2015

Herbsteinsatz 2015: Laubfegen und aufräumen

Auch in diesem Herbst rufen wir zum gemeinsamen Laubfegen im Kastanienwäldchen auf.

Samstag, 14.11.2015, 10 Uhr, Kastanienwäldchen gegenüber der Grundschule am Wasserturm

Wir wollen Laub sammeln, Sperrmüll entfernen und, wo erforderlich, einen Grünschnitt vornehmen. Im kommenden Jahr möchten wir mit ersten Gestaltungsmaßnahmen im Kastanienwäldchen beginnen.

Ortskern

03.12.2015

Weihnachtsbaum 2015

Auch in diesem Jahr haben wir mit vereinten Kräften einen Weihnachtsbaum im Ortskern aufgestellt. Wir wünschen den Heinersdorferinnen und Heinersdorfern und allen Vorbeifahrenden eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Den Baum spendete in diesem Jahr Familie Tasch. Unterstützt hat uns wie jedes Jahr die Fa. Farben Wittich.

Ehrungen, Würdigungen

21.10.2015

Zukunftswerkstatt Heinersdorf als Einsatzstelle für den BFD anerkannt

Das Nachbarschaftshaus in der Alten Apotheke und der Schülerclub sind seit September 2015 als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben anerkannt.

"Der BFD wird oft als Ersatz für den seit 2011 'pausierenden' Zivildienst gesehen. Doch der BFD ist mehr: Er ist ein Freiwilligendienst, der generations- und geschlechtsübergreifend angelegt ist. Männer und Frauen ab dem 16. Lebensjahr engagieren sich – nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht – im BFD für einen Zeitraum zwischen 6 und 18 Monaten in sozialen, kulturellen, ökologischen oder anderen gemeinwohlorientierten Tätigkeitsfeldern. Eine Altersobergrenze gibt es im BFD nicht. Die Freiwilligen sind sozialversichert und werden pädagogisch begleitet."